

# BOSV

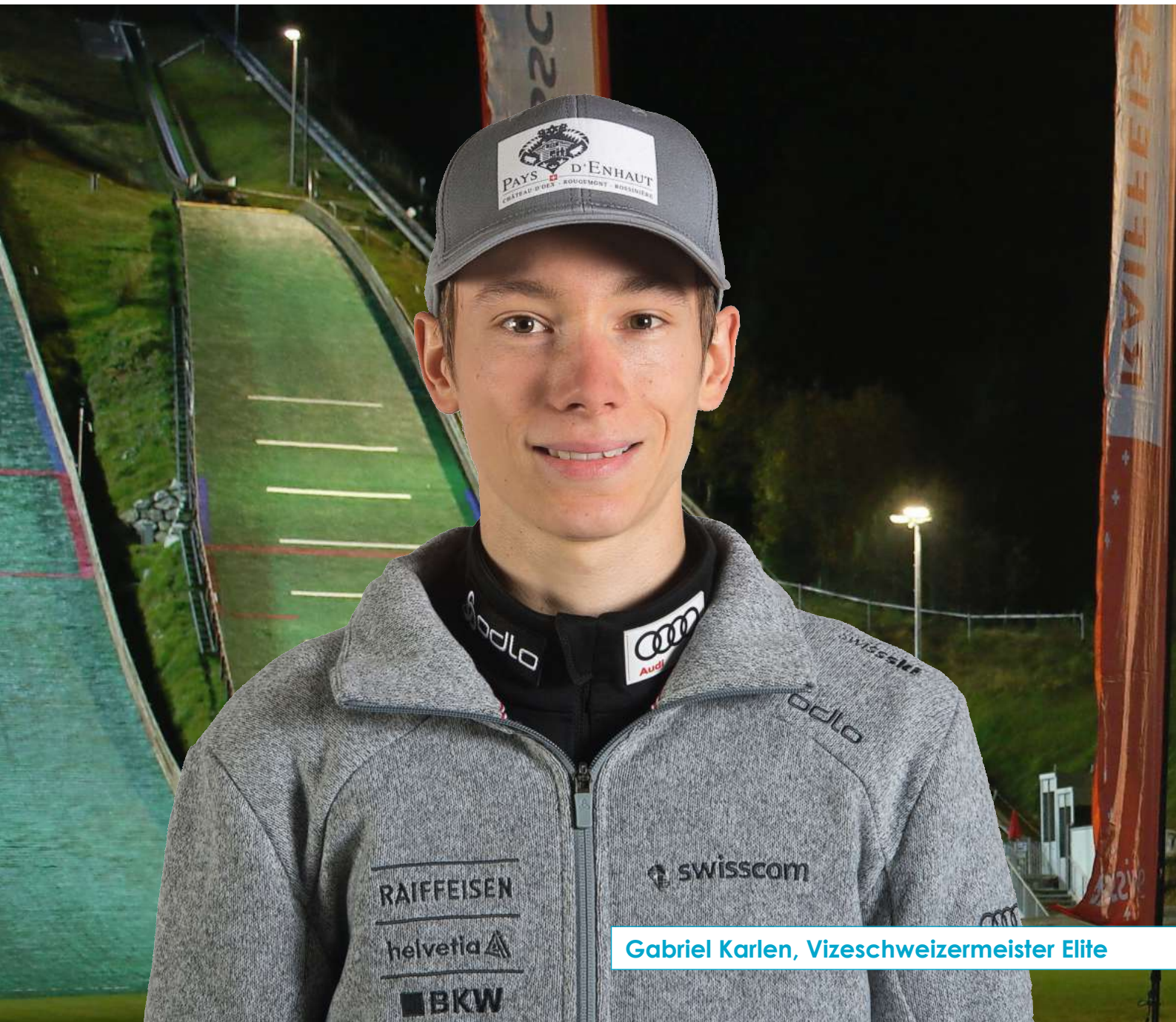
## NACHRICHTEN

OFFIZIELLES ORGAN DES BERNER OBERLÄNDISCHEN SKIVERBANDES

Saison 2016/2017 | 1. Ausgabe | [www.bosv.ch](http://www.bosv.ch) | [info@bosv.ch](mailto:info@bosv.ch)



**Swiss**ski



Gabriel Karlen, Vizeschweizermeister Elite

Hauptsponsorin



Verbandssponsoren





Jetzt für  
**CHF 10.-**

## Eine Mütze für Sie. Fünf Franken für den Nachwuchs.

Neue «Special Edition» in den Schweizer Farben,  
passend zur Ski WM 2017 in St. Moritz!

Ab Dezember 2016 bei den Raiffeisenbanken  
oder online unter [welovesnow.ch](http://welovesnow.ch) erhältlich.

[welovesnow.ch](http://welovesnow.ch)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

## Editorial

### Der Nordische Skisport im Aufwind



Robert Rathmayr

#### Liebe Skisportfamilie!

Die letzten Monate haben es gezeigt. Der Nordische Skisport im Berner Oberland befindet sich im Aufwind. Mit der Eröffnung der Nordic-Arena in Kandersteg am 1. August 2016 wurde ein Meilenstein realisiert und den Damen und Herren in der Nordischen Kombination und im Skispringen steht eine neue Infrastruktur zur Verfügung. Mit der Nordic-Arena hat Kandersteg die zurzeit modernste Skisprunganlage der Schweiz, die den Athletinnen und Athleten ganzjährig zur Verfügung steht.

Die Nationalteams Norwegens, Frankreichs, Österreichs und der Schweiz haben die Anlagen bereits zum Training genutzt.

Einen tollen Trainingssommer konnten wir am 22./23. Oktober 2016 mit den Schweizermeisterschaften abschliessen und wir dürfen mit der Auslastung der ersten Wochen sehr zufrieden sein.

Ab 2004 hat der Verwaltungsrat des Nationalen Nordischen Skizentrums Kandersteg während drei Jahren das Projekt ausgearbeitet und konnte den Ehrenpräsidenten, Altbundesrat Adolf Ogi dafür gewinnen. Dieser war von der Idee so begeistert, dass er uns sofort seine volle Unterstützung zugesichert hat.

Im Rahmen des Programms «Take-off West» wurde zu diesem Zeitpunkt die Zukunft des Skispringens in der westlichen Hälfte der Schweiz neu strukturiert. Mit dem Animationsprogramm «Kids West» wird auch in Schulen für Nachwuchs geworben. Auf der Stufe Leistungssport ist für die «Equipe West» bereits seit ca. acht Jahren ein ausgewiesener Trainer engagiert, der erfolgreich den Nachwuchs ausbildet. Zum Thema Infrastruktur plant man den Bau von Skisprungschancen in Kandersteg, Gstaad wie auch in der Westschweiz.

In Kandersteg konnten wir, nach einer Planungsphase von ca. drei Jahren, 2008 mit der Beschaffung der finanziellen Mittel starten und haben 2014 mit dem Bau der Nordic-Arena begonnen. Vor allem die

Phase der Geldbeschaffung war immer wieder von Rückschlägen gekennzeichnet und es hat viel Kraft und Energie gebraucht um den Mut nicht zu verlieren.

Der Zusammenhalt im Verwaltungsrat wie auch die Fachkompetenz des Planungsteams, waren wichtige Komponenten, die zum Gelingen beigetragen haben. Gleich wie im Spitzensport war es sehr entscheidend, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und fokussiert zu bleiben. Von unseren Kritikern haben wir gelernt, die Fehler proaktiv zu korrigieren und noch konsequenter weiter zu arbeiten.

Mit der Realisierung der Nordic-Arena hat das Team des NNSK gezeigt wie man mit Hartnäckigkeit und konsequenter Arbeit ein Ziel erreichen kann. Dies soll unseren Athletinnen und Athleten im BOSV Mut machen, mit Ausdauer und Optimismus in die neue Saison zu starten.

Das Team der Nordic-Arena sowie der Verwaltungsrat des NNSK wünschen den Athletinnen und Athleten des BOSV einen erfolgreichen Winter und freut sich, Sie in der Nordic-Arena in Kandersteg begrüßen zu dürfen.

- Robert Rathmayr,  
Mitglied Verwaltungsrat  
Nationales Nordisches Skizentrum  
Kandersteg (NNSK)

## Ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Sponsoren!

#### Hauptsponsorin



#### Verbandssponsoren



#### Partner



#### Sponsoren



## Delegiertenversammlung

Samstag, 11. Juni 2016 am Hasliberg

**Die 99. Delegiertenversammlung des Berner Oberländischen Skiverbandes BOSV fand dieses Jahr am Hasliberg statt. Der SC Haslital zusammen mit den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg waren die Gastgeber.**

Um 14.15 Uhr wurde die Delegiertenversammlung eröffnet. Präsident Johnny Wyssmüller durfte Vertreter von 23 Skiclubs und den vier RLZ begrüßen. Unter den Anwesenden fanden sich nebst BOSV-Exklusiv Präsident Oliver Künzi mit Daniel Grossniklaus (Direktor Finanzen) und Dieter Waldspurger (Rennleiter Audi Skicross Tour) auch zwei Vertreter von Swiss-Ski ein.

Alle Traktanden wurden anschliessend zügig behandelt. Die Jahresrechnung, präsentiert vom neuen Finanzchef, Thomas Jam-

pen, widerspiegelte die ausgewogene Finanzlage des BOSV und konnte mit einer «schwarzen Null» abgeschlossen werden. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass im BOSV auch in Zukunft sorgfältig mit den Ressourcen gewirtschaftet werden muss, damit weiterhin der Grossteil des Geldes zugunsten des Leistungssports eingesetzt werden kann. Dies ist nur dank den grosszügigen Zuwendungen der Sponsoren/Partner und Gönner sowie den Mitgliederbeiträgen aus der Basis möglich. Die Anwesenden genehmigten anschliessend das Budget für die Saison 2016/2017 einstimmig.

Die Wiederwahlen gingen rasch über die Bühne, sodass Präsident Wyssmüller den Anwesenden den zur Wahl stehenden Kandidaten für den Vorsitz des neugeschaffenen Bereichs «Skicross» vorstellen konnte.

Mit Andreas Steffen aus Saanen, fand sich die richtige Person, welche diese neue Stelle bekleiden und mit dem Aufbau dieses Teams betraut wird.

Die nächste Delegiertenversammlung wird anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des BOSV im Juni 2017 durchgeführt.

Im Traktandum «Verschiedenes» übermittelte Oliver Künzi dem Präsidenten des BOSV die Zusage, dass der Verein BOSV-Exklusiv mit einem Betrag von 14000 Franken die Beschaffung eines neuen Teambusses unterstützen wird.

Nach dem offiziellen Teil gab Reto Schläppi den Versammelten einen Einblick in die Entstehung des Skirennzentrums Hasliberg, zusammen mit einem Rückblick, auf



Legende v.l.: Thomas Dummermuth (BOSV), Monika Amstutz (BOSV), Reto Schläppi (Skirennzentrum), Beatrice Reuteler (BOSV), Beat Matti (BOSV), Kim Aegerter, Johnny Wyssmüller (BOSV), Sascha Prentler, Katja Grossmann, Joscha Burkhalter, Nicole Suter, Mike Schmid, Toni Burn (BOSV), Thomas Jampen (BOSV), Ryan Regez, Martin Rolli (BOSV), Lars Rösti, Beat Knutti (BOSV), Joel Oehrli, Rosmarie Knutti, Chantal Rieder (BOSV), Monika Nägeli (BOSV)

## Es war einmal vor langer Zeit ...

So kennen wir den Beginn der Märchen aus dem Kindesalter

die ersten zwei Betriebsjahre. Im Anschluss ging es zum Apéro ins Bergrestaurant Mägisalp, wo die anwesenden Athleten für ihre Leistungen in der vergangenen Saison ausgezeichnet wurden.

Zum Schluss der Ehrungen folgte die Verabschiedung des Olympiasiegers Mike Schmid, der im Dezember 2015 seinen Rücktritt aus dem aktiven Rennsport bekannt gegeben hat, und die Würdigung seiner Karriere.

Mit einem besonderen Dank des Präsidenten an alle Sponsoren und Gönner des BOSV ging die Versammlung zu Ende. Abgerundet wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Hotel Reuti.

- Text: Beat Knutti, Medienchef BOSV
- Fotos: Rosmarie Knutti-Willener



Mike Schmid und Johny Wyssmüller



Skifahrerin von damals

### Es war auch einmal vor langer Zeit ...

Nämlich im Jahre 1917, als sich unsere Grossväter und Urgrossväter entschlossen, mit dem Berner Oberländischen Skiverband den ersten Regionalverband der Schweiz zu gründen. Seit nunmehr knapp hundert Jahren begleitet der BOSV die oberländischen Aktivitäten auf und neben dem Schnee.

Der BOSV ist ein rüstiger 100-Jähriger. Gerade in dieser Saison hat er sich wieder überzeugen lassen und rüstet mit der Disziplin «Skicross» ein weiteres Mal auf und ist bereit, auch in diesem Alter immer noch mit der Zeit zu gehen. Er tat dies in den letzten einhundert Jahren immer wieder und vergass dabei auch nie, welche Disziplinen bereits seit vielen Jahren Teil seiner sind. Ein fitter, zukunftsorientierter 100-Jähriger halt, ganz einfach.

Nun folgt das Jahr 2017 und der rüstige Jubilar feiert das grosse Fest.

Damit dies auch im entsprechenden Rahmen stattfinden kann, wird am Freitag, 2. Juni 2017 in Thun die grosse Feier organisiert.

Beginnen wird der Anlass mit der ordentlichen Delegiertenversammlung. Anschliessend treffen sich die Gratulanten und Mitstreiter des Jubilars zum grossen Galadinner zum 100-jährigen Bestehen des Berner Oberländischen Skiverbandes.

Als grosse Attraktion ist es den Verantwortlichen gelungen, die Musikgruppe «Oesch's die Dritten» zu verpflichten.

Wir bitten Euch deshalb, den 2. Juni 2017 bereits jetzt zu reservieren. Das OK wird Euch auch in den kommenden Wochen und Monaten auf dem Laufenden halten und freut sich bereits jetzt auf ein rauschendes Fest.

- Text: Thomas Dummermuth, OK-Präsident 100-Jahrfeier BOSV

**ISP**  
Electro Solutions  
Ein Unternehmen der BKW

**Ihr regionaler Elektropartner**  
wünscht Ihnen gute Fahrt!

Beatenberg, Frutigen, Grindelwald, Gstaad, Lenk, Merligen, Oberhofen, Schwarzenegg, Spiez, St. Stephan, Thun, Wattenwil, Wimmis, Wilderswil

www.ispag.ch

# AUS LIEBI ZUM SKISPORT

Liebi ist stolz, Partner vom Berner Oberländischen Skiverband (BOSV) sein zu dürfen.

**LIEBI** 

NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Wir bei Liebi sind überzeugt: Engagement für den Sport ist nachhaltig. Genauso wie unsere Wärmelösungen. Dazu gehören Holzheizungen, Wärmepumpen und Sonnenkollektoren. Für jedes Gebäude, von der Planung bis zur Realisierung – Liebi hat die passende Wärmelösung. Mehr dazu unter [liebi-heizungen.ch](http://liebi-heizungen.ch)

Liebi LNC AG Burgholz 18, CH-3753 Oey-Diemtigen  
Telefon +41 33 681 27 81, [info@liebi-heizungen.ch](mailto:info@liebi-heizungen.ch)



## IHR WINTERSPORT- SPEZIALIST IN GRINDELWALD

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
**GRAF**

Dorfstr. 95 | 3818 Grindelwald | Tel. 033 854 88 44  
[info@graf-sportrent.ch](mailto:info@graf-sportrent.ch) | [www.graf-sportrent.ch](http://www.graf-sportrent.ch)

SPORT  
TO THE  
PEOPLE

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
**Rent**

## Informationsabend in Wimmis

BOSV Informationsabend vom Freitag, 28. Oktober 2016

**Zahlreiche Angehörige des Berner Oberländischen Skiverbandes trafen sich am Freitag, 28. Oktober 2016 zum jährlichen Infoabend des BOSV. Ein eindrückliches Referat des neuen Schwingerkönigs Matthias Glarner bildete dieses Jahr den Höhepunkt des Abends.**

Präsident Johny Wyssmüller begrüßte die Anwesenden aus den Ressorts Ski Alpin, Langlauf/Biathlon, Skisprung und Freeski in Wimmis. Nach einem kurzen Rückblick auf die letzte Wintersaison, richteten sich seine Ausführungen auf die Vorbereitungen für die kommende Saison 2016/2017. Er schloss mit dem Appell an die Athleten, dass der BOSV ihnen die Trainer zur Verfügung stellt, sie die Türen zum nächsten Schritt jedoch mittels sportlicher Erfolge selber öffnen müssen. Anschliessend informierten die anwesenden Monika Amstutz (Chefin Leistungssport Alpin), Toni Burn (Chef Leistungssport Langlauf und Biathlon), Alex Hüsler (Chef Freeski) sowie Martin Rolli (Chef Skisprung) über die Aktivitäten in ihren Ressorts während des Sommers und über die Vorbereitung auf die anstehende Wettkampfsaison. In diesem Heft wird darüber genauer berichtet.

Diesjähriger Gastreferent war kein geringerer als Schwingerkönig Matthias Glarner. Der Haslitaler ist Spitzensportler durch und durch und repräsentiert eindrücklich das Bild des «modernen Schwingers». Mätel, wie ihn fast die ganze Schweiz nennt,



Matthias Glarner während seinem Referat

stammt aus einer Sportler-Familie. Deshalb erstaunt es kaum, dass der ausgebildete Polymechaniker sein Studium in Sportwissenschaften bis zum Master abgeschlossen hat. Sein Vater gab ihm in jungen Jahren den folgenden Satz mit auf den Weg: «Ihr müsst nicht, ihr dürft, aber wenn, dann macht ihr es richtig!». Dieser Leitsatz prägte den jungen Matthias Glarner auf seinem sportlichen Werdegang als Schwinger bis hin nach Estavayer ans Eidgenössische 2016. Während diesen zwei Tagen lieferte Mätel eine eindrückliche Leistung ab und erreichte mit dem Königstitel das Höchste, was ein Schwinger in seiner Karriere erreichen kann.

Mit vielen Beispielen zeigte der 30-jährige Spitzensportler den BOSV-Athleten wie auf ein bestimmtes Ziel hin gearbeitet wer-

den kann. Die Spanne reicht von einfachen Symbolen bis hin zum Countdown der Tage oder Wettbewerbe. Wichtig dabei ist auch die mentale Einstellung und Vorbereitung auf einen Sportanlass. Deshalb ist Mentaltraining ebenfalls bei Mätel eine wichtige Säule im sportlichen Alltag. Dazu kommt, dass ein Athlet sich stets möglicher Stolpersteine bewusst sein muss, und dass es im Wettbewerb Rahmenbedingungen geben kann, auf die überhaupt kein Einfluss genommen werden kann.

Glarner verriet den jungen Sportlern, dass er über Jahre hinweg auf sein grosses Ziel hingearbeitet hat und dabei auf kleinste Details geachtet hat. Auch wenn Schwingen mit Skisport auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam zu haben scheint, kann abschliessend gesagt werden, dass Matthias Glarner oder Skirennfahrer X aus Y sich in Bezug auf die Vorbereitung auf einen Wettbewerb eigentlich gar nicht gross unterscheiden. Deshalb darf gehofft werden, dass die jungen Nachwuchstalente des BOSV sich aus dem eindrücklichen Referat ein grosses Stück herauschneiden konnten, um es in ihren sportlichen Alltag einfließen zu lassen.

Bevor es zum gemütlichen Teil des Anlasses ging, richtete der Präsident seinen Dank an alle Referenten, Trainer, Funktionäre und Helfer und wünschte allen einen erfolgreichen, unfallfreien Winter.



Thomas Jampen, Chef Finanzen, Schwingerkönig Matthias Glarner und Präsident Johny Wyssmüller

- Text: Beat Knutti, Medienchef BOSV
- Fotos: Rosmarie Knutti-Willener



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

Saanen | Gstaad | Schönenfeld | Lauenen | Gsteig  
033 748 46 46 | [www.saanenbank.ch](http://www.saanenbank.ch)

SAANEN **SB** BANK  
GSTAAD'S PRIVATE BANK

schneesicher  
familienfreundlich  
günstig



Familienbillett  
CHF 99.-

[www.rossbergoberwil.ch](http://www.rossbergoberwil.ch)  
Info-Telefon 033 783 17 45



**BIKE SPORT**  
REUTELER  
SAANEN

Tel. 033 744 51 33

[www.bikesport-reuteler.ch](http://www.bikesport-reuteler.ch)

Bis zu  
**20%**  
Prämien  
sparen

Ich will beides.

Eine einfache Online-Krankenkasse und persönliche Beratung?  
Als Mitglied des Berner Oberländischen Skiverbands (BOSV)  
bekommen Sie beides und erst noch günstiger. Jetzt mit nur ein  
paar Klicks wechseln: <https://kollektiv.kpt.ch/bosv/de>

**KPT**  
**CPT**



## «Der Klub der Ex-BOSV-ler»

BOSV Ex-Klusiv Klub

**Die diesjährigen Anlässe des BOSV Ex-Klusiv Klubs sind Geschichte. Der Skitag und der Herbstanlass mit je über zwanzig Teilnehmenden waren ein voller Erfolg.**

Am erstmals an einem Montag durchgeführten Skitag, genossen wir dieses Jahr viele tolle Angebote im Skigebiet Meiringen Hasliberg. Nebst dem gemeinsamen Skifahren wurden in gewohnter Weise heitere Episoden aus alter und aktueller Zeit bei gemütlichem Zusammensein zelebriert. Höhepunkt des Tages war die eindrückliche Besichtigung des Skirennzentrums Hasliberg mit anschliessendem Apéro beim Zielhaus. Besten Dank an dieser Stelle auch an Hanspeter Wenger, Werner Zenger, Wale Bütikofer und Reto Schläppi für die grosszügige Unterstützung und die Organisation.

Wie immer trafen sich die Teilnehmer nach «getaner Arbeit» zum gemütlichen Ausklang – diesmal im neuen Hotel Reuti, wo wir bestens aufgehoben waren.

Am Herbstanlass in Spiez wurde die Tradition weitergeführt, dass ein Ehemaliger Münsterli aus seiner Zeit als Aktiver und/oder aus dem Leben nach der Aktivzeit präsentiert. Nach Beni Fahner und Hannes Stähli, war es diesmal Hans Pieren, der uns mit einem kurzweiligen Referat auf heitere Art zeigte, wie eng Schnee und Erfolg miteinander verbunden sein können.

Vor bald 20 Jahren wurde der BOSV Ex-Klusiv Klub von Hansruedi Sumi (selig) und Bruno Kernen 1 gegründet. Dem

schlichten Leitbild der ersten Stunde wollen wir treu bleiben. Aufgenommen werden demnach ehemalige Kadermitglieder des BOSV und zurückgetretene Funktionäre. Mit dem Jahresbeitrag von CHF 200.– wird ein Skitag im Winter finanziert. Um das Gesellschaftliche aufzuwerten und auch um Mitglieder am Stammtisch mit dabei zu haben, die nicht mehr auf die Piste können, treffen wir uns im Herbst zu einem Höck. Dieser wird mit Unterhaltung aus klubeigenen Ressourcen gestaltet. Im Durchschnitt bezahlen 50 Personen den Jahresbeitrag und 20–30 Mitglieder besuchen unsere Anlässe. Ein finanzieller Überschuss unserer Klubkasse wird nach Absprache mit einem Scheck an den Nachwuchs des BOSV weitergeleitet.

Der nächste Anlass findet im Zeichen des nordischen Skisports am 7. März 2017 in Kandersteg statt. Dies ist die Gelegenheit, auch die ehemaligen nordischen BOSV-ler anzusprechen. Zusammen mit dem BOSV Nachwuchs freuen wir uns über jedes neue Mitglied im BOSV Ex-Klusiv Klub.

Kontakt BOSV Ex-Klusiv Klub:

Oliver Künzi: o.kuenzi@kuenzi-knutti.ch  
mobile: 079 632 84 10

Doris Blum: dbzwei@hotmail.com  
mobile: 078 890 0316

- Text & Foto: Oliver Künzi

## «Danke BOSV Ex-Klusiv Klub!»



*Der neue Team-Bus vor seinem ersten Einsatz*

An der diesjährigen Delegiertenversammlung in Meiringen konnte BOSV Präsident Johny Wyssmüller ein grosszügiges Geschenk in Empfang nehmen. Oliver Künzi, Präsident des BOSV Ex-Klusiv Klub, überbrachte die freudige Nachricht, dass der Klub die Beschaffung eines neuen Team-Busses mit 14 000 Franken unterstützen werde.

Anfang November, gerade rechtzeitig zum ersten Wintereinbruch im Berner Oberland, konnte der VW T6 mit Radstand lang in Thun abgeholt werden. Um keine Zeit zu verlieren wurde das Fahrzeug noch am selben Tag mit den Logos des BOSV und der Sponsoren beschriftet. In Zukunft wird der neue Team-Bus vollbeladen mit motivierten Athletinnen und Athleten und Material für unser Langlauf- und Biathlon-Kader unterwegs sein.

Ein grosses «Dankeschön» an den BOSV Ex-Klusiv Klub und seine Mitglieder! Ohne die grosszügige Unterstützung wäre die Anschaffung dieses neuen Team-Busses nicht möglich gewesen.

- Text & Foto: Johny Wyssmüller



*Skitag BOSV EX-Klusiv Club 2016*

## Alpin – Swiss-Ski

## A-Kader Damen

**Hählen Joana**, 3775 Lenk  
23.01.1992, Lenk, BOSV

## C-Kader Damen

**Grossmann Katja**, 3855 Brienz  
30.04.1997, Unterbach, BOSV

## NLZ Damen

**Gerber Deborah**, 3653 Oberhofen  
28.03.1997, Schwanden, BOSV  
**Bühler Diana**, 3657 Schwanden  
15.01.1997, Schwanden, BOSV  
**Hauswirth Natalie**, 3780 Gstaad  
16.05.1997, Gstaad, BOSV  
**Lauber Sonja**, 3775 Lenk  
17.01.1999, Lenk, BOSV  
**Pieren Stefanie**, 3715 Adelboden  
06.12.1998, Adelboden, BOSV

## B-Kader Herren

**Mani Nils**, 3757 Schwenden  
23.05.1992, Schwenden, BOSV  
**Brügger Matthias**, 3714 Frutigen  
12.02.1993, Frutigen, BOSV

## C-Kader Herren

**von Grünigen Noel**, 3787 Schönried  
17.04.1995, Schönried, BOSV  
**Kohler Marco**, 3860 Meiringen  
23.11.1997, Unterbach, BOSV  
**Oehrl Joel**, 3782 Lauenen  
04.03.1998, Lauenen, BOSV

## NLZ Herren

**Ackermann Arne**, 3860 Meiringen  
13.11.1998 Unterbach, BOSV  
**Büschlen Darío**, 3725 Achseten  
25.02.1999 Frutigen, BOSV  
**Rösti Lars**, 3772 St. Stephan  
19.01.1998 St. Stephan, BOSV  
**Grünenwald Matthias**, 3770 Zweisimmen  
26.11.1999 Zweisimmen, BOSV  
**Kunz Delio**, 3753 Oey  
19.03.1999, Ski Team Diemtigtal, BOSV  
**Mani Yanick**, 3753 Oey  
29.10.1999, Ski Team Diemtigtal, BOSV  
**Tortajada Adrian**, 6390 Engelberg  
05.04.2000, Schönried, BOSV

Alpin – BOSV  
Junioren/Juniorinnen

## BOSV Junioren

**Ackermann Lars**, 3860 Meiringen  
10.12.2000, Unterbach, BOSV  
**Bähler Jann**, 3665 Wattenwil  
14.01.2000, Ski Team Diemtigtal, BOSV  
**Herrmann Luc**, 3778 Schönried  
10.02.2000, Schönried, BOSV  
**Kunz Florian**, 3753 Oey,  
15.10.2000, Ski Team Diemtigtal, BOSV  
**Künzi Jeremias**, 3715 Adelboden  
13.08.1999, Adelboden, BOSV  
**Mani Luca**, 3756 Zwischenflüh  
18.12.1998, Ski Team Diemtigtal, BOSV  
**Off Dominic**, 6083 Hasliberg-Hohfluh  
26.05.2000, Hasliberg, BOSV  
**Stössel Gian Marco**, 3705 Faulensee  
08.07.1999, Faulensee, BOSV  
**Syner Gabriel**, 5035 Unterenfelden  
06.09.2000, Hasliberg, BOSV

## BOSV Juniorenkader mit Auflage

**Furer Nicola**, 3612 Steffisburg  
01.12.1996, Homburg, BOSV  
**Gehrig Marc**, 3615 Heimenschwand  
03.12.1988, Bärgrütze, BOSV  
**Kohler Adrian**, 3860 Schattenhalb  
11.08.1996, Haslital, BOSV  
**Lubasch Luca**, 3860 Meiringen  
24.05.1995, Unterbach, BOSV

## BOSV Junioren Status

**Bettschen Raphael**, 3647 Reutigen  
06.09.1999, Wimmis

## Trainer

**Martin Veith**  
**Eric Buchs**

## BOSV Juniorinnen Kader

**Gruber Enya**, 3812 Wilderswil  
07.11.2000, Wilderswil, BOSV  
**Herrmann Natascha**, 3777 Saanenmöser  
10.05.1999, Schönried, BOSV  
**Kohler Sonja**, 3860 Schattenhalb  
25.02.2000, Haslital, BOSV  
**Müller Alissa**, 3127 Mühlethurnen  
21.10.2000, Ski Team Diemtigtal, BOSV  
**Schweizer Nora**, 3110 Münsingen  
03.06.1999, Lenk, BOSV  
**Schwenter Belinda**, 3778 Schönried  
07.12.2000, Schönried, BOSV  
**Tschanz Jessica**, 3792 Saanen  
03.03.2000, Saanen, BOSV

## Trainer

**Patrick Menaldo**

## Alpin – BOSV U16

## Mädchen

**Fuchs Sue**, 3860 Meiringen  
28.01.2001, Unterbach, RLZ Haslital-Brienz  
**Kaech Valerie**, 3600 Thun  
09.05.2001, Homburg, RLZ Frutigen  
**Kunz Florence**, 3763 Därstetten  
13.03.2001, Oberwil, RLZ Frutigen  
**Christen Lia**, 3860 Meiringen  
25.08.2002, Unterbach, RLZ Haslital-Brienz

## Knaben

**Abplanalp Kilian**, 3860 Meiringen  
12.01.2001, Unterbach, RLZ Haslital-Brienz  
**Adank Gian**, 3800 Matten  
10.05.2001, Matten, RLZ Jungfrau  
**Lauber Nathanael**, 375 Lenk  
22.03.2001, Lenk, RLZ Gstaad  
**Oester Kevin**, 3612 Steffisburg  
09.04.2001, Adelboden, RLZ Frutigen  
**Schmid Remo**, 3604 Thun  
12.03.2001, Strättligen, RLZ Frutigen  
**von Allmen Franjo**, 3766 Boltigen  
24.07.2001, Boltigen, RLZ Gstaad  
**von Grünigen Lian**, 3778 Schönried  
25.07.2001, Schönried, RLZ Gstaad  
**von Siebenthal Patrick**, 3792 Saanen  
02.08.2001, Saanen, RLZ Gstaad  
**Wyler Eric**, 3855 Brienz  
26.03.2001, Axalp, RLZ Haslital-Brienz  
**Graf Alain**, 3715 Adelboden  
14.01.2002, Adelboden, RLZ Frutigen  
**Brügger Michel**, 3600 Thun  
01.04.2002, Adelboden, RLZ Frutigen  
**Zurbrugg Sandro**, 3714 Frutigen  
21.09.2002, Frutigen, RLZ Frutigen

## Trainer

**Cristian Locher**  
**Marcel Homberger**

## Alpin – Trainer &amp; Funktionäre

**Wyssmüller Johnny**, 3778 Schönried  
Präsident BOSV, 079 311 06 82  
**Amstutz Monika**, 3812 Wilderswil  
Chef Ausbildung & Leistungssport,  
079 353 82 15  
**Würsten Ivo**, 5432 Neuendorf  
Chef Raiffeisen Berner Cup BOSV,  
079 211 82 51  
**Matti Beat**, 3613 Steffisburg  
Chef Schiedsrichter BOSV, 079 209 46 03  
**Locher Cristian**, 3704 Krattigen  
Trainer BOSV JO, 079 545 02 74  
**Homberger Marcel**, 3818 Grindelwald  
Assistent BOSV JO, 078 625 20 95

**Menaldo Patrick**, 8887 Mels  
Trainer BOSV Juniorinnen, 078 707 84 42

**Veith Martin**, C I-39026 Prad (Südtirol)  
Trainer Juniorenkader Herren,  
0039 3477656114

**Buchs Eric**, 1556 Jaun  
Assistenztrainer BOSV Juniorenkader,  
079 569 50 10

**Schild Manfred**, Hasliberg-Hohfluh  
RLZ Haslital Brienz, 079 671 72 52

**Däpp Reto**, 3715 Adelboden  
RLZ Frutigen, 079 486 58 12

**Labauve Fred**, 1875 Morgins  
RLZ Gstaad, 079 745 48 56

**Kuonen Sven**, 3860 Meiringen  
RLZ Jungfrau, 079 712 66 04

**Brunner Roland**, 3804 Habkern  
Bödéli Ski, 079 208 96 31

**Zürcher Patrick**, 3753 Oey  
Region Niderrsimmental, 079 549 96 49

**Wanzenried Hansjörg**, 3612 Steffisburg  
Region Thunersee, 079 654 26 69

**Bernet Peter**, 3800 Matten  
Trainer NLZ Herren, 079 635 96 27

**Greber Gerhard**, AUT-6870 Bezau  
Trainer NLZ Herren TG1, 079 199 94 43

**Hiemr Hubert**, DE-82467 Garmisch-Partenkirchen  
Trainer NLZ Herren TG2, 079 199 94 41

**Vollmer Joachim**, 6390 Engelberg  
Trainer NLZ Damen, 079 945 43 35

**Brill Christian**, 3823 Wengen  
Trainer NLZ Damen, 079 667 12 63

**Gnos Res**, 6472 Erstfeld  
Chef Trainer NLZ Mitte, 079 356 69 18

**Sergé Allemant**  
U16 Verantwortlicher, 079 206 90 09

## Skicross

### Swiss-Ski A-Kader

**Annen Priscillia**, Lauenen  
04.06.1992, BOSV

**Regez Ryan**, Wengen  
30.01.1993, BOSV

**Stähli Peter**, Homberg  
20.09.1989, BOSV

### BOSV Skicross Kader

**Iseli Patrick**, 3645 Zwieselberg  
24.04.1995, Wimmis, BOSV

**Lubasch Noah**, 3860 Meiringen  
30.09.2000, Unterbach, BOSV

**Martin Gil**, 3763 Därstetten  
05.09.1999, Weissenburg, BOSV

**Steiner Roman**, 3762 Erlenbach,  
16.01.1998, Erlenbach, BOSV

### BOSV Skicrosskader mit Auflage

**Seematter Alina**, 3700 Spiez  
01.04.2000, Faulensee, BOSV

### Trainer

**Cyril Wyss**

## Skisprung

### B-Kader Swiss-Ski

**Karlen Gabriel**, 1659 Rougemont  
10.03.1994, BOSV

### C-Kader Swiss-Ski

**Hauswirth Sandro**, 3792 Saanen  
29.08.2000, BOSV

### Equipe West

**Von Grünigen Luca**, 3792 Saanen  
03.12.1997, BOSV

**Romang Kevin**, 3780 Gstaad  
23.02.1999, BOSV

**Hauswirth Lars**, 3792 Saanen  
10.12.2000, BOSV

**Von Grünigen Kim**, 3792 Saanen  
30.04.2003, BOSV

### Kids West

**Bertsch Marco**, 3792 Saanen  
17.09.2004, BOSV

### Trainer

**Rolli Martin**, 3116 Kirchdorf  
BOSV Equipe West, 079 393 62 48

**Bousset Arnaud**, F-39220 Les Rousses  
Bois d'Amont, +33 645 475 128

**Hauswirth Christian**, 3792 Saanen  
SC Gstaad, 079 355 11 40

**Hauswirth Kilian**, 3792 Saanen  
SC Gstaad, 079 832 52 85

**Brand Philippe**, 3780 Gstaad  
SC Gstaad/Equipe West, 078 731 22 06

**Hauswirth Benz**, 3792 Saanen  
SC Gstaad, 079 375 36 07

**Romang Bruno**, 3792 Saanen  
SC Gstaad, 079 439 77 38

**Romang Toni-Beat**, 3780 Gstaad  
SC Gstaad, 079 712 90 66

## Telemark

### Nationalmannschaft

**Oehrlí Simone**, 89, 3780 Gstaad, BOSV

### A-Kader

**Rufer Thomas**, 87, 3600 Thun, BOSV

### C-Kader

**Aegerter Kim**, 96, 3775 Lenk, BOSV

## Bern Freeski

### Challengerteam (Swiss-Ski B-Kader)

**Matti Tili**, 3770 Zweisimmen  
10.06.1995, SC Zweisimmen

### NLZ Freeski Engelberg

**Keller Joel**, 3780 Gstaad  
01.05.2000, SC Gstaad

### Sportgymnasium Freeski Davos

**Burn Boris**, 3715 Adelboden  
02.07.1998, SC Adelboden

### Bern Freeski Team

**Blum Lucien**, 3780 Gstaad  
22.06.1993, SC Gstaad

**Bohren Ron**, 3818 Grindelwald  
06.05.2001, k.a.

**Christinat Noé**, 3626 Hünibach  
07.03.2001, Snow Sports Thun

**Grossniklaus Robin**, 3661 Uetendorf  
05.12.2002, Snow Sports Thun

**Meier Simon**, 3600 Thun  
08.06.1998, k.a.

**Müller Yves**, 3370 Zweisimmen  
14.12.1993, SC Zweisimmen

**Rüegsegger Yannick**, 3645 Gwatt  
22.12.1999, Snow Sports Thun

**Rupp Leo**, 3671 Brenzikofen  
03.07.2001, Snow Sports Thun

### Neueintritte 2016/17

**Althaus Cerin**, 3645 Gwatt  
16.10.2004, Snow Sports Thun

**Rüegsegger Thierry**, 3646 Gwatt  
30.07.2005, Snow Sports Thun

### Trainer

**Höslí Menk**, 3855 Brienz  
076 466 79 39, hoessli.menk@gmail.com

**Martin Nico**, 3700 Spiez  
nico@vir2al.ch

**Burri Andreas**, 3652 Hilterfingen  
078 855 98 42, ashee@gmx.ch

**Hüsler Alex**, 3000 Bern,  
078 611 30 02, alexhuesler@gmail.com

**Blum Lucien**, 3780 Gstaad  
lucienbluemli@hotmail.com

**Patricia Schlunegger**, 3800 Interlaken  
patricia.schlunegger@gmx.ch

### ERSATZ/Trampolin

**Bhend Eveline**, 3800 Unterseen  
079 664 26 08, eveline.b@gmx.ch

**Lauper Nils**, 3801 Unterseen



# RINDERBERG-DERBY seit 1937 ZWEISIMMEN

**5,6 km Originalstrecke  
1057 Höhenmeter**

**SAMSTAG, 4. MÄRZ 2017**

**08.45 Uhr Start Rinderberg-Derby**  
auf der Originalstrecke ab Bergstation

**11.00 Uhr Start «Mini-Derby» und  
«Family-Derby»**  
ab Mittelstation

**16.00 Uhr Ausklang und Rangverkündigung**  
in der Lothar Stall Bar

Teilnahmemöglichkeit auch für Nicht-Lizenzierte  
Infos und Anmeldung (bis 25. Februar 2017)  
[www.rinderberg-derby.ch](http://www.rinderberg-derby.ch)  
oder telefonisch bei Zweisimmen Tourismus  
(Tel. 033 722 11 33)

**Festwirtschaft im Zielgelände**

**VALIANT**



## Sie kümmern sich um Ihr Geschäft – wir uns um Ihr VW Nutzfahrzeug!

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Weil wir das wissen, bieten wir Ihnen ein umfassendes Service- und Dienstleistungsangebot an, das kaum einen Wunsch offenlässt.



**Nutzfahrzeuge  
Service**

Garage  
**Balmer**

**Garage Balmer AG**  
Hauptstrasse  
3758 Latterbach  
Tel. 033 681 81 21  
[www.garage-balmer.ch](http://www.garage-balmer.ch)



# MOB

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER  
MONTREUX OBERLAND BERNOIS

## Auf der ganzen Linie ein tolles Gefühl...

Rail Center MOB | +41 (0)21 989 81 90 | [www.mob.ch](http://www.mob.ch)



## Bio Kräutergenuss aus dem Alpenraum

Bon einlösbar im Fabrikladen SAH Alpenkräuter AG, 3763 Därstetten  
oder unter [shop.narimpex.ch](http://shop.narimpex.ch) mit Promocode: BOSV2016.

Mindesteinkauf: CHF 50.-. Gültig bis 31.12.2017. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.

[www.swissalpineherbs.ch](http://www.swissalpineherbs.ch)



## Skilanglauf/Biathlon TG BOSV SSM

### Swiss-Ski

**Von Siebenthal Natalie**, 3792 Saanen  
30.09.1993, Turbach-Bissen, BOSV, Swiss Ski Nationalmannschaft

### Trainingsgruppe 1

**Bovisi Sandro**, 3145 Niederscherli  
03.02.1997, ST Bern, SSM, Swiss Ski C- Kader  
**Burkhalter Joscha**, 3770 Zweisimmen  
11.07.1996, SC Zweisimmen, BOSV, Swiss Ski C- Kader  
**Meinen Susi**, 3766 Boltigen  
19.05.1992, SC Zweisimmen, BOSV, Swiss Ski Elite B- Kader

### Trainingsgruppe 2

**Bieri Annatina**, 4410 Liestal BL  
27.10.1999, SSC Riehen, SSM, Swiss Ski Kand.  
**Buchs Nicola**, 3775 Lenk  
20.04.2000, SC Lenk, BOSV  
**Christeler Stefan**, 3775 Lenk  
30.01.1999, SC Lenk, BOSV  
**Hammer Reto**, 3770 Zweisimmen  
31.05.1992, SC Zweisimmen, BOSV  
**Hammer Simon**, 3770 Zweisimmen  
09.06.1994, SC Zweisimmen, BOSV  
**König Aline**, 4304 Giebenach  
07.03.1999, SSC Riehen, SSM, Swiss Ski Kand.  
**König Seraina**, 4304 Giebenach  
26.03.2001, SSC Riehen, SSM  
**Mauron Lars**, 1737 Plasselb  
20.09.1999, SC Plasselb, SSM  
**Meinen Kari**, 3766 Boltigen  
12.01.1996, SC Zweisimmen, BOSV  
**Niedhart Rahel**, 3718 Kandersteg  
09.07.1999, SC Kandersteg, BOSV  
**Prentler Sascha**, 3718 Kandersteg  
13.05.1999, SC Kandersteg, BOSV, Swiss Ski Kand.  
**Rieder Michael**, 3714 Frutigen  
03.05.1996, SC Kandersteg, BOSV  
**Schaub Janick**, 3714 Frutigen  
27.01.1998, SSC Riehen, SSM  
**Suter Nicole**, 3714 Frutigen  
05.05.1997, SC Kandersteg, BOSV  
**Von Känel Matthias**, 3713 Reichenbach i.K.  
02.04.2000, SC Adelboden, BOSV

### Trainingsgruppe 3

**Beetschen Sabine**, 3775 Lenk  
04.05.2003, SC Lenk, BOSV  
**Boschung Neal**, 1716 Plaffeien  
29.03.2000, SC Plasselb, SSM  
**Burkhalter Yara**, 3770 Zweisimmen  
09.04.2002, SC Zweisimmen, BOSV  
**Fähndrich Silvio**, 3771 Blankenburg  
23.04.2003, SC Zweisimmen, BOSV  
**Fahner Fabian**, 3860 Meiringen  
01.03.2001, NSC Oberhasli, BOSV  
**Fahner Ivan**, 3860 Meiringen  
06.02.2003, NSC Oberhasli, BOSV

**Fehr Neria**, 3775 Lenk  
12.11.2002, SC Lenk, BOSV  
**Mauron Sven**, 1737 Plasselb  
28.09.2001, SC Plasselb, SSM  
**Niedhart Lea**, 3718 Kandersteg  
17.08.2002, SC Kandersteg, BOSV  
**Perren Tanja**, 3775 Lenk  
22.02.2002, SC Lenk, BOSV  
**Roth Jan**, 3774 Muri b. Bern  
03.08.2002, SC Kandersteg, BOSV  
**v. Weissenfluh Fabienne**, 3770 Zweisimmen  
26.02.2001, SC Zweisimmen, BOSV  
**Wampfler Karina**, 3775 Lenk  
01.04.2004, SC Lenk, BOSV  
**Wenger Gianluca**, 3123 Belp  
04.07.2002, NSK Thun, BOSV  
**Wittwer Björn**, 3713 Reichenbach i.K.  
08.01.2001, NSK Thun, BOSV

### Trainingsgruppe 4

**Kienholz Svenja**, 3860 Meiringen  
03.07.2003, NSC Oberhasli, BOSV  
**Mühlematter Pirjo**, 3852 Ringgenberg BE  
17.12.2003, NSC Oberhasli, BOSV  
**Neuhaus Samuel**, 1737 Plasselb  
08.01.2003, SC Plasselb, SSM  
**Mürner Enya**, 3713 Reichenbach i.K.  
21.08.2004, SC Frutigen, BOSV  
**Nagel Tobias**, 3280 Murten  
20.01.2004, SC Plasselb, SSM  
**Nagel Florian**, 3280 Murten  
20.01.2004, SC Plasselb, SSM

### Trainer

**Burn Toni**, 3714 Frutigen, SC Adelboden  
**Trachsel Doris**, 1737 Plasselb, SC Plasselb

### Regionenvertreter

**Kurth Sonja**, 3770 Zweisimmen, SC Zweisimmen  
**Mischol Seraina**, 3653 Oberhofen, NSK Thun  
**Mühlematter Paul**, 3852 Ringgenberg BE NSC Oberhasli



**NEU: APP-VERBINDUNG  
ZU SMARTPHONE**

Gratis-App  
(Brower Timing Race Link)  
<https://www.youtube.com/watch?v=D8XGpQQ1b60>

...the revolution...



Verkauf & Service-Center für Europa

**S P O R T  
T I M I N G  
S C H Ö N R I E D**

Johnny Wyssmüller  
Alte Strasse 51  
CH-3778 Schönried  
Natel 079 311 06 82  
E-Mail: [info@sport-timing.ch](mailto:info@sport-timing.ch)  
[www.sport-timing.ch](http://www.sport-timing.ch)

## Zermatt, Saas-Fee, Balisalp und Amnéville

RLZ Haslital-Brienz



RLZ A-Kader Haslital-Brienz

**Auch in diesem Sommer und Herbst trainierte das RLZ Haslital-Brienz abwechslungsreich und in mehreren Destinationen. Die Trainingslager konnten mehrheitlich bei guten Bedingungen durchgeführt werden und die Athletinnen und Athleten bereiteten sich so hervorragend auf die kommende Wintersaison vor. Glücklicherweise blieb das Kader auch von grösseren Verletzungen verschont.**

Die Saison wurde mit einem Trainingslager auf der Balisalp gestartet. Die Alp in Mitten der wunderbaren Bergregion des Haslitals diente schon zum wiederholten Mal als Trainingsstätte. Während mehreren Tagen verbringen die Athletinnen und Athleten die Zeit jeweils in der Skiclubhütte des Skiclubs Hasliberg. Neben den harten Kondiblocken stehen auch immer das Kochen sowie Spiel und Spass im Vordergrund.

Per Pedes und auf dem Mountainbike gestaltete Cheftrainer Manfred Schild mehre-

re anspruchsvolle Trainingsblöcke. Vor der Clubhütte wurde ein Geschicklichkeits- und Krafraum ohne Dach eingerichtet. Diesen nutzen die Athletinnen und Athleten hervorragend und bereiteten sich so schon mal ohne Schnee aber mit dem bekannten Panorama auf die Saison vor.

Die anschliessenden Skikurse fanden im Wallis statt. Auf den Pisten von Zermatt und Saas-Fee konnten die geplanten Trainingstage grossmehrheitlich durchgeführt werden. Spielte das Wetter einmal nicht ganz so mit, gestalteten die beiden Trainer Manfred Schild und Nicolas Zurfluh die An- und Abreise flexibel und holten so das Maximum aus dem Herbst heraus.

Ein weiteres Highlight war die Trainingseinheit im Oktober in der Skihalle von Amnéville. Es galt, die perfekten Hallenbedingungen für das Grundlagentraining im Slalom zu nutzen. In jeweils zwei Trainingsblöcken schliffen die Athletinnen und Athleten an den Grundvoraussetzungen in der technischsten aller Disziplinen. Ein

weiteres Mal fanden die Leute des RLZ perfekte Bedingungen in einer Halle vor. Sowohl Trainer wie auch Eltern und Kinder wissen diese Trainings sehr zu schätzen und sind bereit, die lange Anreise auf sich zu nehmen.

Nun stehen weitere Trainingseinheiten auf dem Gletscher von Saas-Fee und im November dann in Suldun auf dem Programm. Unter der guten Führung von Petrus sollten bereits Ende November die ersten Trainingseinheiten auf dem Schnee des Rennzentrums am Hasliberg möglich sein. Die jungen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer wissen, dass sie diesen Sommer alles für die Vorbereitung getan haben und freuen sich entsprechend, die Trainingsleistungen baldmöglichst in erfolgreiche Rennen umzusetzen.

- Text: Thomas Dummermuth, Sekretär/ Vizepräsident Ski Alpin Kader
- Foto: Manfred Schild, Hasliberg, Cheftrainer RLZ Haslital-Brienz

**Steiner-Stehlin AG**

[www.steiner-stehlin.ch](http://www.steiner-stehlin.ch)

Moderne Heizungs- und Sanitärtechnik  
Thun Wimmis 033 336 53 53

# Guter Schnee im Sommer

RLZ Jungfrau

Wer die Weltcup Rennen in Sölden gesehen hat, konnte feststellen, dass in diesem Herbst mehr Schnee liegt als auch schon. Das wirkt sich auf den Stand der Vorbereitung aus – aber jetzt der Reihe nach.

Das RLZ Jungfrau startete einmal mehr mit einem etwas anderen Training in die neue Saison. Diesmal war das zweirädrige, elektromotorisierte Stehfahrzeug Namens Segway an der Reihe. Ein unglaubliches Gerät, das von der Bedienung her so einiges mit Skifahren zu tun hat. Im Segwaypark in Bönigen konnten die Kids dank Thomas Stauffer und der Firma Mobileo das Gleichgewicht und die koordinativen Fähigkeiten, sowie die Geschicklichkeit im Umgang mit dem unbekanntem Fahrzeug unter Beweis stellen. Den Meisten gelang dies schlicht mit Bravour.

In den Sommerferien ging es dann ab Richtung Gletscher. Für die Skifahrer war es ein guter Sommer. Das heisst: Gute Pistenbedingungen, auch mal etwas kühler am Berg und schlicht Wetterglück. Bis Ende Oktober fielen lediglich drei Schneetage aus, die dafür mit attraktiven Konditionstrainings als Alternative ausgefüllt wurden. RLZ Jungfrau Cheftrainer Sven Kuonen freut sich denn auch: «Konditionell scheinen fast alle ein schönes Stück zugelegt zu haben». Das freut, weil die Grundlagen für einen erfolgreichen Winter so zu einem guten Stück stimmen dürften.

Eine Grundlage, die auch mit sehr viel Fleissarbeit gelegt werden soll. Stangenfres-



Teppich Jungfrau-Park

sen sagen manche dazu oder eben viele Tore und Stangen fahren. Und damit die Gletscherpiste ob Saas Fee niemandem verleide, ging es ausnahmsweise auch zum Slalomtraining in die Halle. Die Kinder schätzten die Abwechslung und die Infrastruktur im französischen Amnéville. In der geringeren Höhe sind auch intensivere und längere Trainings möglich. Ein weiterer Pluspunkt für die optimale Vorbereitung.

Einen grossen Minuspunkt gibt es aus dem Sommer zu verzeichnen. Lenny Bischoff brach sich in Saas Fee das Bein und wird die gesamte Rennsaison verpassen. Kopf hoch, gute Besserung und alles Gute wünscht das RLZ Jungfrau.

Die Kader freuen sich nun auf den Schnee in der Jungfrau Ski Region. Sobald wie möglich will das RLZ Jungfrau wieder die Vorzüge des einmaligen und fantastischen Skigebietes vor der eigenen Haustür geniessen. Bis dahin geht es auf den Gletschern mit intensiven Trainings und immer mehr und hoffentlich schnelleren Rennsimulationen weiter.

- Text: Christoph Leibundgut, Medienverantwortlicher RLZ Jungfrau
- Fotos: Sven Kuonen, Cheftrainer RLZ Jungfrau



Saas Fee: Michelle Hurni



Eiger-Bike: Remo Schmid



Skihalle Frankreich: Nils Rölli

## Neuer Hauptsponsor «Ochsner Sport»

RLZ Frutigen

Nach der Kündigung unseres Hauptsponsors Ende letzte Saison, freuen wir uns mit der Firma «Ochsner Sport AG» einen neuen Partner für das RLZ Frutigen präsentieren zu können. Es war uns wichtig, nicht nur einen finanziellen «Zustupf» zu erhal-

ten, sondern auch im Bereich der Athletenförderung Unterstützung bekommen. Zudem stehen dem RLZ weitere Optionen wie der Clubeinkauf oder der Materialbezug direkt über den Online-Shop auf [www.rlzfrutigen.ch](http://www.rlzfrutigen.ch) offen.

Der Vorstand des RLZ Frutigen freut sich auf die Zusammenarbeit mit «Ochsner Sport».

- Text: Martin Schranz, Sponsoring, RLZ Frutigen

## Outdoor-Weekend

RLZ Frutigen

**Am Samstagmorgen trafen sich die neugierigen Ski-Kinder auf dem Märtplatz Frutigen. Laut Programm wusste man einzig, dass man auf dem Achsetberg im Stroh nächtigen würde.**

Das Gepäck wurde in einen Bus verladen und per Mountainbike fuhr die Gruppe Richtung Kandersteg. Von dort ginge es auf Inlineskates und mit Hilfe der Skistöcke nach Ueschinen hinauf. Weiter führte

der Weg zu Fuss über die Bunderchrinde ins Engstlental. Vom «Vordere Bunder» aus pedaltten die Kinder mit dem Mountainbike über die Metschalp und die Elsigenalp auf den Achsetberg, wo Familie Büschlen die Kinder mit einem währschaf-ten Abendessen empfing.

Am Morgen hiess es wieder wandern. Die Route führte auf die Elsigenalp, über den Golitschenpass und steil hinunter zur

Sprungschanze in Kandersteg. Unter fachkundiger Anleitung von Joel Bieri, einem ehemaligen Kandersteiger Skispringer, überwandten die jungen Skitalente ihre Angst. Alle fuhren den Anlauf hinunter und standen ihre Sprünge mit Bravour.

- Text & Foto: Marc Fuhrer, RLZ Frutigen



Team RLZ Frutigen mit Trainer Reto Däpp



# Skikurs vom 28. September bis 1. Oktober in Zermatt

RLZ Frutigen

Am 27. September 2016 fuhren wir nach Zermatt. Laut Wetterbericht erwarteten uns vier super Tage, was denn auch so war. Unsere Gruppe zählte acht Athletinnen und Athleten (Nadja, Andrea, Laura, Dean, Livio, Pascal, Niklas und Nils).

Für mich war es der erste Kurs, als Assistententrainer. Als ehemaliger Fahrer wusste ich, was mich erwarten würde und wie der Ablauf der einzelnen Tage aussieht.

Auf den Ski arbeiteten alle an ihren technischen Baustellen. Als Trainer war es zum Teil sehr amüsant zu beobachten, wie die Anweisungen umgesetzt wurden.

Als Assistent von Reto Däpp leitete ich die Konditionstrainings. Anders als erwartet, war auch hier die Motivation sehr gross und es wurde gut mitgemacht.

Weil wir in einer Ferienwohnung logierten,



Skikurs in Zermatt

mussten nebst dem Training alle einmal Abendessen kochen.

Für mich war es zum Einstand ein super Kurs. Ich merkte ziemlich bald, dass das

Traineramt eine Gedulds- und Erfahrungssache ist.

• Text & Foto: Patrick Trummer, Assistententrainer RLZ Frutigen



**HOTEL RESTAURANT SEEGARTEN MARINA SPIEZ**



Hotel Restaurant Seegarten-Marina  
Kraftort am Wasser

Schachenstr.3 3700 Spiez  
Tel. + 41 33 655 67 67  
www.seegarten-marina.ch  
info@seegarten-marina.ch

**Weihnachts-Neujahrs-Programm**

durchgehend geöffnet mit vielseitigen 3- und 4-Gang-Menuangeboten ab CHF 45.-  
**Sylvester-Party mit 6-Gang-Menu**, musikalischer Unterhaltung und Neujahrs-Katerbuffet

**Januar «Metzgete»** 13./14. und 15. Januar 2017 mit volkstümlicher Unterhaltung

**Tessiner Spezialitäten** ab Ende Januar bis März 2017 mit grossem Gästewettbewerb.  
(Es gibt tolle Preise zu gewinnen.) Wir holen die Sonnenstube der Schweiz nach Spiez!

*Seegarten - Marina Spiez, Kraftort am Wasser.....  
Treffpunkt am Wasser für Jung & Alt*

HOTEL



**des Alpes**

K A N D E R S T E G

**Direkt beim  
Langlaufzentrum**


**Pizza**

- \* gemütliches Restaurant mit gutbürgerlicher Küche
- \* Saal bis 80 Plätze
- \* Terrasse mit Sicht auf «Muggeseeli»
- \* heimelige Hotelbar
- \* durchgehend warme Küche


Ist der Bauch leer und die Kehle trocken,  
dann musst du dich ins des Alpes hocken

Familie Elsbeth und Burkhard Prentler  
Tel. 033 675 11 12, Fax 033 675 11 01  
E-Mail: info@desalpes-kandersteg.ch Internet: www.desalpes-kandersteg.ch

Wetterhorngruppe - 8. Februar 2012, 20:01 Uhr



passioniert



Auf der Piste unvergessliche Momente erleben und mein Hobby geniessen.  
Alpenglücken und Schneegestöber.  
Hier bin ich zu Hause.  
Thomas Dummermuth, Kundenberater BBO

**Unsere Region. Unsere Bank.**

BBO

Bank Brienz Oberhasli

3855 Brienz  
Hauptstrasse 115  
033 952 10 50

3860 Meiringen  
Bahnhofstrasse 24  
033 972 19 21

www.bbobank.ch



Gasthof Hirschen

Daniel und Anna Kunz  
Diemtigtalstrasse 36, 3753 Oey, Tel. 033 681 23 23

Wir wünschen den BOSV Athleten  
eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

## Alpin

Datum	National	Interregional	Leki Cup / Selektion	JO Animation	Raiffeisen Berner Cup	Migros GP	Volksrennen
17.12.2016	Nat. Vergleich SL SVAL						
18.12.2016	Nat. Vergleich SL SVAL						2. Skirennzentrum Open Hasliberg
07.01.2017						Les Crosets	
08.01.2017			Nr. 1 + 2 Männlichen, SL	EKI Cup Nr. 1 Hasliberg, CR		Grächen	
14.01.2017			Nr. 3 + 4 Hasliberg, GS			Les Diablerets	Hexenabfahrt Belalp
15.01.2017				Sigma Cup Nr. 1 Frutigen, GS		Schönried	
21.01.2017		Hasliberg, GS				Obersaxen	35. Inferno-Rennen Mürren
22.01.2017		Hasliberg, GS		Sigma Cup Nr. 2 Rossberg, GS			
27.01.2017	Nat. Vergleich Hasliberg, GS						
28.01.2017	Nat. Vergleich Hasliberg, GS		Nr. 5 + 6 Rossberg CR, GS				
29.01.2017	Nat. Vergleich Hasliberg, SL					Wengen/Grindelwald	
04.02.2017			Nr. 7 BOSV MS Gstaad, SL			Hoch-Ybrig	
05.02.2017			Nr. 8 BOSV MS Saanen, GS	EKI Cup Nr. 2 Mürren, SL/ Sigma Cup Nr. 3 Springenboden, Minikipp			Fassdaubenrennen Rossberg Oberwil
10.02.2017							24h Rennen Gsteig
11.02.2017					Coupe SAS, Jaun 2x SL		
12.02.2017			Nr. 9 + 10 Wirihorn, SL, CR	EKI Cup Nr. 3 Habkern, GS/JO Renntag St. Stephan, GS	Coupe SAS, Jaun 2x SL	Sörenberg	Mannschafts RS, Rossberg Oberwil
18.02.2017				Sigma Cup Nr. 4 Diemtigtal, SL			
19.02.2017				EKI Cup Nr. 4 Mürren, CR		Airolo	
25.02.2017			Nr. 11 + 12 Lauberhorn, SG		SAS Bäre Cup, Adelboden 2x GS		
26.02.2017		Lauberhorn, SG		Sigma Cup Nr. 5 Kiental, CR	SAS Bäre Cup, Adelboden 2x GS		
27.02.2017		Lauberhorn, SG					
02.03.2017	SM SG, Obersaxen						
03.03.2017	SM SG, Obersaxen						
04.03.2017	SM SG, Obersaxen			Sigma Cup Nr. 6 Silleren, Cross			Rinderberg – Derby Zweisimmen
05.03.2017	SM SG, Obersaxen		Nr. 13 + 14 Lenk, GS	EKI Cup Nr. 5 Grindelwald First, GS		Wildhaus	
08.03.2017		Klewenalp, SL					
11.03.2017					Sörenberg, Nacht SL		
12.03.2017				EKI Cup Nr. 6 Wengen Bumps, Minikipp	Sörenberg SG	Lenk	Chnubu Race, Sörenberg, SG
18.03.2017		Schwarzsee, GS	Nr. 15 + 16 Metsch Frutigen, SL				
19.03.2017		Schwarzsee, SL		EKI Cup Nr. 7 Final Männlichen, SL/Sigma Cup Nr. 7 Final Tschentenalp, PS		Arosa-Lenzerheide	
25.03.2017	SM U16, Les Croset, GS				Stoos Final Swiss Regio Cup	Nendaz	
26.03.2017	SM U16, Les Croset, SL						Parsenn Derby Davos
28.03.2017			Sichtungskurs				
29.03.2017			Sichtungskurs				
01.04.2017						Final Adelboden	Allain-Rennen Saas Fee
02.04.2017						Final Adelboden	
05.04.2017			Konditfest				
09.04.2017			Nr. 17 Final Adelboden, PS		Final Engstigen, PS		Senioren MS, Engstigen, PS; Open PS
04.2017							50. Walalp Riesenslalom

## Audi Ski-Cross Tour

Datum		
25./26./27./28.01.-2017	Lenk	Europacup, FIS, Open
11./12.03.2017	Hoch-Ybrig	FIS Schweizermeisterschaften, Open
25./26.03.2017	Villars	FIS Junioren SM, Open
01./02.04.2017	Melchsee-Frutt	Open Tourfinal,

## Ski-Cross Kids Tour

Datum		
22.01.2017	Anzère	Ski & Snowboard
29.01.2017	Lenk	Ski
12.03.2017	Hoch-Ybrig	Ski & Snowboard
26.03.2017	Villars	Ski & Snowboard
01.04.2017	Melchsee-Frutt	Ski & Snowboard
02.04.2017	Melchsee-Frutt	Ski & Snowboard

Information und Anmeldung: [audiskicross.ch](http://audiskicross.ch)

## Langlauf

Datum	Swiss Cup	National	Helvetia Nordic Trophy	Berner Cup	Raiffeisen Trophy	Volksläufe
16.12.2016	Goms Sprint C					
17.12.2016	Goms Distanz KL					
18.12.2016	Goms Distanz F		Gadmen KL			
07.01.2017						Im Fang
14.01.2017	Kurzstanz SM Val Müstair					
15.01.2017	Verfolgung SM, Val Müstair					
17.01.2017					Cross Country Events, Kandersteg	
22.01.2017			Riedern, F			
28.01.2017				Langlauf-Sprint, Schwarzsee		
04.02.2017	46. Nationaler Feuersoeyer C			46. Nationaler Feuersoeyer C		
05.02.2017	Feuersoey Distanz, F					Kandersteger
18.02.2017			U14 und U16 SM Einzel, Val Ferret			
19.02.2017			U14 und U16 SM Staffel, Val Ferret			
25.02.2017	Campra, Sprint F					Gommerlauf
26.02.2017	Campra, Distanz F				Col des Mosses	Gommerlauf
04.03.2017		BOSV SSM Meisterschaft Einzel, Kandersteg				
04.03.2017		BOSV SSM Meisterschaft Staffel, Kandersteg				
18.03.2017			Helvetia Nordic Games, Rona			
19.03.2017			Helvetia Nordic Games, Rona			
24.03.2017	Sprint SM, Val Müstair					
25.03.2017	Langdistanz SM, Val Müstair					
26.03.2017	Team Sprint SM, Val Müstair					
01.04.2017	Final, Langis					
02.04.2017						Lenker Langlauf

## Sprunglauf

Datum	Helvetia Nordic Trophy Skipringen	Helvetia Nordic Trophy Nordische Kombination	Helvetia Nordic Trophy Swiss Neige Parcours
07./08.01.2017	Tschagguns AUT	Tschagguns AUT	
28./29.01.2017	Kandersteg	Kandersteg	
4./5.02.2017	Marbach	Marbach	
11./12.02.2017	Gibswil	Gibswil	
18./19.03.2017	Finale, Chaux-Neuve FR		Finale, Chaux-Neuve FR

## Leonteq Biathlon Cup

Datum	Elite	Challenger	Kids	Staffel
17.12.2016	Prémanon	Prémanon		
18.12.2016	Prémanon	Prémanon		
14.01.2017		Champéry	Champéry	
28.01.2017	Notschrei D	Notschrei D		
29.01.2017	Notschrei D	Notschrei D		
04.02.2017	Fühli		Fühli	
05.02.2017	Fühli	Fühli		
11.02.2017		SM Langis	Langis	
12.02.2017				SM Staffel
25.02.2017			Goms	
04.03.2017	La Lècherette	La Lècherette	La Lècherette	
05.03.2017	La Lècherette	La Lècherette		
25.03.2017	Elite SM Goms	Goms		
26.03.2017	Elite SM Goms			

## Freeski

Datum	Audi Shred Days	Contests
08.12.2016		Glacier 3000
29.01.2017	Grindelwald	
05.02.2017		Grindelwald Pipe
12.02.2017	Schilthorn	
26.02.2017	Meiringen	
04.03.2017	Schwarzsee	
04.03.2017		White Style Mürren
03.2017		Q-Parks Tour Schilthorn

Information und Anmeldung: [www.swissfreeski.ch](http://www.swissfreeski.ch)

## Snowboard

Datum	Audi Snowboard Series	Boarding Association Berne	Qparks	Banked Slalom
15.01.2016		Wiriehorn, alle		
04.02.2017	Grindelwald, HP			
04.02.2017	Grindelwald, SS			
11.02.2017		Prés d'Orvin, alle		
26.02.2017		Meiringen, alle		
03.03.2017				Laax
04.03.2017	Mürren, BA	Schwarzsee, alle		Laax
11.03.2017			Mürren, FS	
17.03.2017	Lenk, SBX			
18.03.2017	Lenk, SBX			
19.03.2017	Lenk, SBX			
01.04.2017		Engstligenalp, alle		

# Bilanz der Vorbereitungsphase 2016/2017

RLZ Gstaad



Team RLZ Gstaad

Die Bilanz dieser Vorbereitungsphase ist sehr positiv und befriedigend. Die gesetzten Ziele wurden alle erreicht und die Athleten haben sehr gute Fortschritte erzielt.

## Konditionstrainings

Die Konditionstrainings wurden genau nach Plan gemacht; Ausdauer, Schnelligkeit, Schnellkraft, Kraft, Koordination, Polysport und Mentaltraining.

Alle Athleten des RLZ Gstaad haben im konditionellen Bereich sehr gute Fortschritte erzielt.

## A-Kader

Wir haben 26 Ski-Tage auf dem Gletscher absolviert, wovon nur ein Tag wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste. Zudem sind wir an vier Nachmittagen auf dem Teppich in Interlaken gewesen, wo wir jeweils drei Stunden trainiert haben. Wir haben auf dem Gletscher auch einige Male mit den Athleten des RLZ Giron Jurassien, des SSM und des RLZ Frutigen trainiert.

Die letzten Zeit- und Prognoseläufe haben gezeigt, welche Fortschritte in der Technik, in der Linienwahl und der Risikobereitschaft gemacht wurden.

## B-Kader

In meiner neuen Funktion als B-Kader Verantwortlicher konnte ich mit Unterstützung von Stephanie Marmet, Charles Labaune und Mike von Grünigen auch zehn Ski-Tage mit den B-Kader Athleten auf dem Gletscher leiten. Die meisten Lager wurden gemeinsam mit dem A-Kader durchgeführt, wobei sich das B-Kader etwas mehr auf die technischen Grundlagen konzentrierte als das A-Kader. Aber wir haben auch in den Stangen trainiert. Ansonsten wurde die gleiche Strategie angewandt.

In meiner dritten Sommer-Saison als Cheftrainer des RLZ Gstaad zeigt mir die Motivation und Freude der Athleten und Trainer, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Auch dank der unterstützenden Arbeit des Vorstandes werden wir unsere gesteckten Ziele für die kommende Saison erreichen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Athleten und Trainer für den tollen Einsatz.

- Text: Fred Labaune, Cheftrainer RLZ Swiss Ski Gstaad
- Fotos: Philippe Chevalier



Marion Schenk in ungewohnter «Ski-Position»

## Viel gesehen ... viel zugehört ... viel geredet.

Etwas Philosophie und ein grosses Dankeschön an alle Eltern unserer Athleten



*Das Privileg eines Athleten, allein auf weiter Flur, ein Hang, ein Lauf, ein Traum zum Trainieren ...*

**Als ich am diesjährigen BOSV-Info-Abend gespannt den verschiedenen Rednern und Referenten lauschte, wurde mir plötzlich klar, an wen ich mich an dieser Stelle gerne einmal richten möchte.**

Ihr könnt euch wahrscheinlich nicht vorstellen, dass ich meine lange Heimreise tatsächlich meistens sehr geniesse! Sie verläuft nicht immer gleich, oftmals jedoch ähnlich, wie die vorangehenden Fahrten. Sie ist oft anstrengend, aber gleichzeitig interessant und lehrreich. Da kommen mir tausend Gedanken über Athleten, Strukturen, Sportpolitik, Trainingsabläufe, Trainingsereignisse, Buchungen, Preisverhandlungen, Fragen wie es weiter gehen soll, ob alle versorgt sind, was ich besser machen und über was ich mir unbedingt Gedanken machen sollte... Ich habe kaum den Brünigpass passiert und bin schon ganz versunken in eben diesen Gedanken. Ich kann euch sagen, dass ich in den fünf Stunden, welche ich jeweils für die Heimreise benötige, sehr viel verarbeite, plane, mit mir selber philosophiere... Ich müsste es mir einmal aufschreiben, es würde sicher mehrere A4-Seiten füllen!

Ich bin dann froh, dass ich auch vieles davon wieder vergesse, denn es ist sicherlich auch einiges darunter, was man nicht gebrauchen kann. Der Zweifel, etwas vergessen zu haben, gar etwas Wesentliches, der kommt natürlich auch. Danach der Trost – tja, wenn es etwas Wichtiges ist, wird es mir schon wieder mal einschliessen!

Jemanden habe ich auf jener Fahrt aber nicht vergessen, als ich in der Abendsonne dem Flüelapass entgegenfuhr: Und zwar sind dies alle Eltern, denen ich gerne ein-

mal ein riesengrosses Dankeschön aussprechen möchte. Ohne euch, geschätzte Eltern, gäbe es den Nachwuchs nicht! Ohne euer Bemühen, den Nachwuchs aufzuziehen, ohne euren Einsatz dem Nachwuchs den ersten Schliff zu geben, ohne eure Liebe und Leidenschaft, hätten wir Trainer nie die Möglichkeiten, mit so tollen Menschen zusammen zu arbeiten.

Gleichzeitig bedanke ich mich für die Offenheit in den Gesprächen, die wir führen. Leider schaffe ich es nicht immer, alle gleich zu «versorgen», da die Zeit stets drängt... schade... ich hätte mich am Info-Abend gerne mit vielen weiteren Personen unterhalten, aber wir sehen uns alle wieder.

Einen letzten Gedanken möchte ich noch loswerden: Es ist ein sehr tolles Gefühl, mit Menschen zu diskutieren, gegen die ich selber noch Rennen gefahren bin oder zu welchen ich als Jugendlicher hinaufgeschaut habe und deren Kinder jetzt ihre Laufbahn als Skiathlet anfangen. Schön, dass wir im Berner Oberland sehr viele ehemalige Weltcupathleten mit sehr grosser Erfahrung und mit sehr viel positiver Ausstrahlung haben, welche immer noch mit Stolz den BOSV unterstützen. Das ist, wie ich meine, für uns alle eine grosse Ressource.

In diesem Sinne, danke an alle, die der Skiwelt offen begegnen.

Sportliche Grüsse, Martin Veith, Trainer BOSV Juniorenkader Herren

• Foto: Martin Veith



Nicolas Müller, ©Peter Müller

## WIR UNTERSTÜTZEN DIE STARS VON MORGEN

### NOCH ATTRAKTIVERE KONDITIONEN:

SPEZIAL-KONDITIONEN AUF SKIS  
40% FÜR JO UND ANIMATIONS-MITGLIEDER\*  
10% FÜR ELTERN VON JO UND ANIMATIONS-MITGLIEDERN\*

\* Gegen Vorweisen eines gültigen Ausweises.  
Zusätzlich 5% Stöckli-Bonus.  
Weitere Spezial-Konditionen auf Bekleidung, Bikes, etc.

**STÖCKLI**

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS HEIMBERG  
Stockhornstrasse 11, Heimberg, stoekli.ch

# Sommer-Herbst-Vorbereitung mit abwechslungsreichen Camps

BOSV JO U16 Kader

Unser Kick Off Training fand Ende Mai in Tenero im Tessin statt. Dieses Camp stand voll im Zeichen der Teambildung. Mit diversen Sportarten wie z.B. Bike Polo, See-kajakten, Inlinen und Beachvolley haben wir uns drei Tage beschäftigt. Nach diesem Camp folgten im Juni zwei weitere Kondi-Zusammenzüge im nordischen Trainingscenter bei Toni Burn in Wengi b. Reichenbach. Dort fanden wir optimale Trainingsbedingungen vor und wurden zudem von Toni kulinarisch verwöhnt – «merci Toni». Eines der Highlights war das Schiesstraining in Kandersteg, wo sonst üblicherweise die Biathleten trainieren. Anfangs Juli führten wir schon, wie letztes Jahr, das lange Kondicamp im Kuspo an der Lenk durch. Vier Tage lang konnten wir von ausgezeichneten Wetterverhältnissen profitieren und wir Trainer konnten nur staunen, wie viel Einsatz die AthletInnen leisteten!

Am 17. Juli 2016 nahmen wir dann auf dem Parkplatz in Spiez ein Team in Empfang, welches voller Vorfreude aufs Skifahren in Zermatt war. Nach vier genialen Tagen auf dem Schnee konnten wir am letzten Tag aufgrund des schlechten Wetters leider nicht mehr fahren. Auch beim zweiten Skicamp konnten wir leider nicht alle Tage auf dem Schnee verbringen. Dafür hatten die Kids einen Tag Erholung fürs BOSV Fussballturnier in Kien. Bis in den Final blieben unsere zwei Mannschaften ungeschlagen. Im Final lieferten sich



*BOSV JO Team U16 in Saas-Fee*

dann die beiden Teams einen super spannenden Match, der schlussendlich zugunsten des Teams «Chrigel» ausging (sorry Hombi).

Das Highlight des Kondi-Sommers stand Mitte August auf dem Programm. Das verlängerte Outdoor Weekend fokussierte darauf sich mental und körperlich zu fordern. Dies meisterten die TeilnehmerInnen sehr, sehr gut. Die Tour führte per Schlauchboot, Joggen, Inlinen und Biken von Bönigen über Meiringen, Grosse Scheidegg, First, Grindelwald, Alpiglen über den Eiger-Trail zur Bergstation Eigernordwand, Kleine Scheidegg, Lauberhorn Starthaus, Wengen, Lauterbrunnen, Wilderswil, Axeten, Renglipass, Suldtal nach Spiez. Am späteren

Nachmittag konnten wir alle AthletInnen gesund und glücklich über ihre Leistung den Eltern übergeben. An dieser Stelle nochmals ein Bravo ans Team! Nach drei weiteren Skicamps in Zermatt und Saas-Fee, reisten wir nach Amnéville (Frankreich) und absolvierten dort vier Slalomtage in der Skihalle zusammen mit den BOSV JuniorenInnen und dem RLZ Haslital-Brienz.

In Kürze beginnt die Saison für unser JO U16 Kader mit dem nationalen SL-Rennen vom 18. Dezember 2016 in Zinal. Der Start der Leki Cup Rennen ist am 8. Januar 2017 mit zwei SL-Rennen in der Jungfrau Region. Weiter haben wir vier interregionale Rennen bei uns im BOSV-Gebiet: 21. und 22. Januar 2017 zwei RS in Hasliberg und am 27. Februar 2017 zwei SG am Lauberhorn. Vom 28. bis 30. Januar 2017 finden zwei nationale RS-Rennen und ein SL-Rennen im Ski Race Center Hasliberg statt. Ich freue mich auf den Endspurt in der Vorbereitung und vor allem dann auf die Wettkampf Saison 2016/17. Schon jetzt möchte ich mich bei allen Veranstaltern und Bergbahnen bedanken für ihren Einsatz, die jeweils makellose Organisation der Leki Cup Rennen und die Bereitstellung und Präparation der Rennpisten. Ich wünsche Euch allen eine schöne und un-fallfreie Saison. – Bis bald auf der Piste!



*BOSV JO Team U16 während des «Outdoor Weekends»*

• Text & Fotos: Cristian Locher  
Cheftrainer BOSV U16

## Kontinuität zahlt sich aus

### Alpin BOSV Kader

**Die grossartige Arbeit in den RLZ, im BOSV JO Team und im Juniorenbereich bewirkt, dass jedes Jahr BOSV Juniorinnen und Junioren die Selektionen in das nächst höhere Kader, das Nationale Leistungszentrum, schaffen. Kontinuität, Stabilität, Vertrauen, das sind meines Erachtens sehr wichtige Faktoren, um im Privatleben und im Sport weiter zu kommen.**

Patrick Menaldo, Trainer Juniorinnen BOSV und Martin Veith, Trainer Junioren BOSV, sind bereits die 5. Saison für den BOSV tätig. Dabei weisen sie nebst einer enorm grossen Erfahrung als Trainer auch ein sehr gutes Netzwerk in Bezug auf Trainingsorte und -pisten in ganz Europa auf. Um für unsere Teams ideale Trainingsmöglichkeiten ausfindig zu machen, scheuen die beiden keinen Aufwand.

Dank der erwähnten Kontinuität und der ausgezeichneten Arbeit auf allen Ausbildungsstufen, haben sich im vergangenen Frühling so viele Athletinnen und Athleten in höhere Kader empfehlen können, wie seit langem nicht mehr. Es freut uns sehr, dass in der laufenden Saison zwei BOSV Damen und fünf BOSV Herren einem

Swiss-Ski Kader angehören. Im Nationalen Leistungszentrum in Engelberg sind zusätzlich fünf Damen und sieben Herren aus unserem Verbandsgebiet im Team vertreten.

#### BOSV Junioren

Unsere Geschäftsleitung hat es in diesem Jahr möglich gemacht, für das Junioren Team einen zusätzlichen Trainer anzustellen. Im Sommer war Eric Buchs hauptverantwortlich für die Organisation und Durchführung von Konditionstrainings. Im Winter wird er mit Martin Veith die Herren Gruppe im Training und an den Rennen betreuen.

Die Wettkampfvorbereitungen sind ideal verlaufen. Bis Ende Oktober konnten 100% aller geplanten Junioren-Trainingstage auf Schnee durchgeführt werden. Somit steht dem Saisonstart nichts mehr im Wege.

#### BOSV JO U16

Das BOSV JO U16 Kader kann die zweite Saison mit Chrigel Locher als Cheftrainer in Angriff nehmen. Marcel Homberger hat Chrigel auch in dieser Vorbereitungszeit tatkräftig unterstützt. Das JO Kader ist, dank meist optimalen Trainingsbedingun-

gen, ebenfalls bereit für die Saison. Wir warten gespannt darauf, wie sich das Team in diesem Winter entfalten wird.

Unser gesamtes Alpin-Kader (sieben Juniorinnen, 13 Junioren, 16 JO-ler) kann nur dank des enorm grossen Engagements, riesigen Zeitaufwands sowie dem dazu notwendigen Herzblut seitens der BOSV Geschäftsleitung (Johny Wyssmüller und Thomas Jampen) in dieser Grösse und mit dem entsprechenden Trainerstab geführt werden. «MERCİ VIELMAL»!

Der BOSV ist dankbar, dass die Zusammenarbeit zwischen den Regionen/RLZ und den BOSV Kadern sehr gut läuft. In dem Sinne ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und verantwortlichen Personen, die mithelfen den Skirennsport im Berner Oberland zu fördern.

Ich freue mich mit euch auf einen prächtigen Winter und viele positive Ergebnisse von Athletinnen und Athleten aus dem BOSV Gebiet.

- Text: Monika Amstutz,  
Chefin Leistungssport Alpin

## Ausbildung BOSV Alpin

### Die sportpsychologische Ausbildung der Athleten ist von grosser Wichtigkeit

Das Ausbildungsjahr ist in vollem Gange. Im Frühling haben sich alle RLZ und BOSV Trainer anlässlich des Vorfahrens der BOSV Athleten über die aktuelle Skitechnik ausgetauscht.

#### Sportpsychologie

Im Sommer sind die Fäden für die Sportpsychologie neu gespannt worden. Andrea Jenzer und Schabi Berger organisieren auch in diesem Jahr erneut Kurse für die:

- BOSV JO AthletInnen mit Eltern
- BOSV JuniorInnen zusammen mit den Trainern
- Eltern der BOSV JuniorInnen
- Regionen/RLZ und BOSV Trainer

Die Unterstützung im mentalen Bereich ist für die aktive Entwicklung sowohl der AthletInnen als auch der Trainer von zentraler Bedeutung.

#### Aus- und Fortbildungskurse BOSV

Mitte Oktober haben die BOSV J&S Experten die dreitägige Weiterbildung in Zermatt absolviert. Dabei konnten sich die Leiter und Trainer bestens austauschen und sich für die bevorstehenden Module Fortbildung in den eigenen Reihen vorbereiten.

#### BOSV Ausbildungsdaten

17./18./19. Dezember 2016 Adelboden, Modul Kurssetzung (J&S Anerkennung, SSSA sowie Swiss-Ski Anerkennung für Trainermodul)

Es freut uns ausserordentlich, dass sich sehr viele Leiter und Trainer für die Aus- und Weiterbildung interessieren und sich die Zeit dafür nehmen. Wissen ist ein kostbares Gut, welches zu pflegen und weiterzugeben ist!

Ein grosses Dankeschön an alle Experten, Leiter, Trainer und Auszubildner rund um unseren Rennsport im Berner Oberland.

- Text: Monika Amstutz,  
Chefin Leistungssport Alpin

## Das Training als Höhepunkt

Disziplinenübergreifendes Sommertraining und viele Testläufe

**Nicht immer muss ein spezieller Höhepunkt für einen Trainingskurs oder das Sommertraining geplant werden. Oft kann der Anlass selber als Abwechslung und Höhepunkt gewertet werden.**

Die jungen Athleten bekamen für einmal die Möglichkeit, ihre gleichaltrigen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Disziplinen sowie deren Trainingsgewohnheiten kennenzulernen. Für rund 30 Athleten aus den verschiedenen Schneesportarten wurde an einem Trainingswochenende im Emental ein abwechslungsreiches und disziplinenübergreifendes Programm zusammengestellt. So forderte das Freestyle-Team mit dem Trampolin-Training die Akrobatik und Beweglichkeit, die Alpinen mit dem Koordinationsparcours die Geschicklichkeit und Schnelligkeit und die Nordischen mit dem Kraft-Circuit die Ausdauer und den Durchhaltewillen der anderen heraus. Für Unterhaltung und Spass sorgte das Abendprogramm mit Bogenschiessen und Sportkegeln. Nicht nur die Athleten profitierten vom gemeinsamen Trainingswochenende, auch die Trainer nutzten den Anlass um sich auszutauschen und von Erfahrungen und Ideen der anderen Sportarten zu lernen. Die Kombistafette am Sonntagnachmittag bildete den krönenden Abschluss. Mit grossem Kampfgeist rangen die zehn Dreier-Teams beim Rollskilaufen, Laufen und auf den Inline-Skates um den Tagessieg.

### Ausdauertraining im Sommer

Neben Pflichttrainingsprogramm und Fleissarbeit folgten kurze, aber sehr anstrengende Ausdauertrainings auf den Rollskis oder zu Fuss. Die Athleten absolvierten z.B. die Strecke vom BAAG-Parkplatz in Adelboden aufs Sillerenbühl mit den Rollskis oder ein vierstündiges Stocklauf- und Lauftraining entlang der Kander und anschliessend den Berg hinauf bis zur Alp Oberer Niesen.

Am Wochenende vom 6./7. August 2016 begann auch das Kadertraining für die jüngsten Athletinnen und Athleten der Regionalverbände BOSV und SSM. Die sechs neu ins Kader selektionierten Langläuferinnen und -läufer fügten sich nahtlos in den bisherigen Ablauf ein und sammelten erste



*Die Nordischen erfreuen sich an ihren neuen Anzügen*

Erfahrungen im Kaderbetrieb. Die erste Trainingseinheit bestand aus einem speziellen Fusslauf. Nach dem Einwärmen, vorwiegend durch Laufschule und einem halbstündigen Lauf, mussten die Teilnehmer verschiedene Runden nach Zeit und Tempovorgabe laufen. So wurde versucht, die verschiedenen Intensitätsstufen von I1 bis I5 kennenzulernen. Ausgeruht und voller Motivation ging es am Sonntagmorgen auf die Rollski. In den beiden Gruppen wurde das Trainerduo getauscht und neue Inputs und Übungen folgten in der klassischen Technik. Viel und hart wurde in der stärkeren Gruppe trainiert, jedenfalls hielt das Material der Belastung nicht mehr stand!

Nach den langen Sommerferien war auch im Trainingskurs der TG 3 wieder das Schulbank drücken angesagt. In diesen Kurs wurde auch das Schnupperangebot integriert und so standen am Samstag und Sonntag 22 Biathleten und Langläufer zum Training bereit. Etwas gemüthlicher kroch unser neues Maskottchen «Frigor» auf dem KK-Stand in Kandersteg umher. Behutsam wurde es von Yara aufgenommen und bekam später ein neues Zuhause in einem Glas. Interessiert wurde die Entwicklung von «Frigor» auch nach diesem Wochen-

ende beobachtet. Was für ein Schmetterling würde wohl aus ihm werden?

### Testläufe

Die Leistung wurde diesen Sommer regelmässig überprüft. Mit den jüngsten Kaderangehörigen konnte Ende Juni der Swiss-Ski Powertest durchgeführt werden. Dabei überzeugten nicht alle Teilnehmer in den sekundären Einzeltests. Etwas besser konnten sich die Athleten bei dem für den Skilanglauf und Biathlon wichtigen Parameter in Szene setzen.

### 7. Swiss-Ski Nordic Weekend

Das 7. Swiss-Ski Nordic Weekend für die U20 Kategorien sowie für die älteren Damen und Herren konnte bei angenehmen Wetterbedingungen in Andermatt durchgeführt werden. Dabei zeigten die BOSV und SSM Athleten hervorragende Leistungen. Allen voran überzeugten die Biathleten mit Podest-Plätzen in den einzelnen Prüfungen sowie in der Gesamtwertung. Bei den Langläufern konnten diverse neue Bestzeiten erreicht werden.

Der Freitagnachmittag wurde traditionell mit der im Langlauf selten gelaufenen Prologdistanz über drei Kilometer Skating eröffnet. Bei fast trockenen Verhältnissen



konnten die Routiniers neue Bestzeiten erreichen. Bei den Biathleten wurde der Präzisionsschiessstest, aufgrund der hohen Teilnehmerzahl durch einen verkürzten Biathlonsprint ersetzt. Läuferisch überzeugte Susi Meinen. Sie erreichte trotz technischen Problemen am Schiessstand den zweiten Rang. Mit dem Sieg und den Rängen vier, sechs, sieben und zwölf erreichten die U21 Damen eine geschlossene Top-Teamleistung. Angespornt durch diese Resultate, klassierten sich die Herren gleich auf den Rängen eins, drei, zehn bis zwölf und vierzehn.

Nach dem Nachtessen in der Kaserne Reinalp kamen die Trainer der Regionalkader noch in den Genuss eines Weiterbildungs-Inputs.

Am Samstagmorgen mussten wieder zuerst die Langläufer ihren Testlauf absolvieren. Mit dem Bergrennen in der klassischen Lauftechnik wurde zusätzlich die koordinative Fähigkeit getestet. Die Biathleten absolvierten einen Sprint über die Normaldistanz. Anstelle von Strafrunden wurde pro Fehlschuss eine Zeitstrafe von 25 Sekunden notiert. Am Nachmittag konnte das neuste Fachwissen über Material in der MZH Andermatt direkt bei den verschiedenen Ausrüstern eingeholt werden.

Am Sonntag folgte der Berglauf auf die Göschenalp, mit der steilsten Schlussrampe nördlich des Gotthards. In der Gesamtwertung setzte sich bei den Langläuferinnen Seraina Boner vor Nathalie von Siebenthal durch. Annatina Bieri musste sich



*Nach den guten Testresultaten, sind die Ansprüche für die Saison 2016/2017 gewachsen*

nur ganz knapp der Einsiedlerin Amy Basergera geschlagen geben, derweil sich in der Biathlon Hauptkategorie bei den Damen Susi Meinen durchsetzen konnte. Sandro Bovisi und Joscha Burkhalter belegten die Podestplätze hinter dem starken Bergläufer Bachetta Nirando aus dem Toggenburg. Mit sehr guten Berglaufleistungen der jungen BOSV und SSM Läufer wurde das Nordic Weekend erfolgreich abgeschlossen.

#### Swiss-Ski Powertest

In der Turnhalle Kien bei Reichenbach versammelten sich am 8. Oktober 2016 nicht weniger als 27 der Trainingsgemeinschaft angehörende nordische Sportler. Nur sehr wenige Kaderangehörige mussten krankheitsbedingt passen oder konnten aufgrund

von Verletzungen nur einen Teil der Disziplinen absolvieren. Zu Beginn wurde mit den Teilprüfungen Standweitsprung, Schweizerkreuz und Medizinball-Weitwurf die Schnellkraft und Schnelligkeit getestet. Anschliessend stand der Globaltest der Rumpf- und Armkraft auf dem Programm. Die letzte Teilprüfung in der Halle bestand aus 90 Sekunden High Box Jump. Parallel zur Konditionskontrolle wurden die physiologischen Voraussetzungen der Athletinnen durch die «Med Base»-Physiotherapeuten aus Thun geprüft. Der aussagekräftige Zwölf-Minuten-Lauf für Ausdauersportarten konnte kurz vor Mittag bei guten Wetterverhältnissen absolviert werden. Alle Athleten nutzen diese Disziplin um ihr Sommertraining mit sehr guten Leistungen abzuschliessen. Für die U20 Athleten ging es bereits am nächsten Tag nach Oberhof (GER) zum Schneetraining.

- Text: Toni Burn, Cheftrainer Langlauf
- Fotos: Doris Trachsel und Toni Burn

## Eine Investition in die Zukunft

### Weiterbildung der Trainer

Toni Burn und Doris Trachsel investieren weiter in ihre Trainerausbildung. Beide absolvieren die Ausbildung zum/zur Trainer/-in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom resp. Diplom Trainer/-in Spitzensport Swiss Olympic.

Die zusätzliche Anerkennung als «J+S-Nachwuchstrainer National» berechtigt sie dazu auf der höheren Förderstufe «National» der J+S-Nachwuchsförderung abgerechnet zu werden.

Der Umfang der Ausbildung beträgt 15 Module (insgesamt 53 Tage), das Verfassen eines Diplomprojekts, ein zehntägiges Praktikum und die höhere Fachprüfung.

Doris Trachsel widmet sich im Rahmen des Diplomprojekts der Rolle und Verantwortung von Eltern, wenn sich ihr Kind für Spitzensport interessiert. Toni Burn setzt sich mit der klassischen Skilanglauftechnik, im Speziellen mit dem Diagonalschritt, auseinander.

- Text: Toni Burn, Cheftrainer Langlauf



*Im Skitunnel in Oberhof*

## Eröffnung am Nationalfeiertag

Nordic Arena Kandersteg

Nach jahrelanger Planung und etlichen Hindernissen, wurde die Nordic Arena am Nationalfeiertag mit Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Sport feierlich eröffnet. Die Skispringer des SC Gstaad nahmen dabei eine wichtige Rolle ein. Sandro Hauswirth durfte die mittlere HS 72 Schanze einfliegen, Marco Bertsch gewann auf der HS 27 Schanze und Luca von Grünigen wurde Sieger in der nordischen Kombination.

Es ist erstaunlich, was Robert Rathmayr, Adolf Ogi und der SC Kandersteg mit geschlossener Teamarbeit alles erreicht haben.

Die Stimmbevölkerung in Kandersteg sprach einen Kredit von 1,2 Millionen Franken und rund die Hälfte der sieben Millionen Gesamtkosten wurde von Privatinvestoren finanziert.

Die Finanzierung des Hauptgebäudes mit Restaurant und Fitnesscenter wird mit Hilfe des Gönnerclubs 38° vorangetrieben. Die Zahl 38 symbolisiert den steilsten Punkt der Löttschberg-Schanze (HS 106).

### Helvetia Nordic Trophy Wettkampf, Kandersteg

Der Sonntag, 31. Juli 2016, startete mit einem offiziellen Training, bei dem auch ehemalige Kandersteger Skispringer, nach mehrjähriger Sprungabsenz, die langen Latten wieder montierten. Die Athleten und Athletinnen aus der Schweiz, Kanada, Deutschland und Norwegen waren voll des Lobes, was noch einmal die Leidenschaft



Eröffnungssprung von Marco Bertsch

der Verantwortlichen unterstrich. So wurde die nationale Helvetia Nordic Trophy zu einem internationalen Kräftemessen. Nach einem reibungslosen Wettkampf auf der kleinen Bire-Schanze, verzögerte der Regen mit kräftigen Windböen das Programm. Nach einem Unterbruch konnte der Sprunglauf auf der Blümlisalp-Schanze weitergeführt werden. Als Folge dieser Unterbrechung wurde der Wettkampf nach einem Durchgang gewertet, damit der geplante Crosslauf für die nordische Kombination stattfinden konnte – wenn auch in strömendem Regen. Die Athleten des SC Gstaad liessen sich nicht beirren und griffen die Podestplätze gleich reihenweise an. In der Schlussabrechnung bedeutete dies Rang drei für Marco Bertsch. Bei der Kategorie Junioren gewann Luca von Grünigen, welcher seinen Clubkollegen Sandro Hauswirth auf Rang drei verwies.

### Offizielle Eröffnung am Nationalfeiertag

Der offizielle Eröffnungsakt fand am

725. Geburtstag der Schweiz statt. Am Vormittag durften die Nachwuchsathleten bei herrlichem Sonnenschein wiederum wettkampfmässig antreten. Marco Bertsch verdeutlichte, dass es auch im Saanenland eine Skisprungzukunft braucht. Mit einem Sieg und einem Schanzenrekord von 25,5 Metern auf der Bire-Schanze durfte er gelassen die Rückreise ins Saanenland antreten.

Alt-Bundesrat Adolf Ogis emotionale Ansprache im grünen Auslauf der Anlage war geprägt von Stolz, Leidenschaft und Optimismus, so dass sich gar der eine oder andere der anwesenden BOSV Delegierten eine Träne nicht verkneifen konnte. Der historische Sportmoment wurde durch den offiziellen Eröffnungssprung zweier Athleten des SC Kandersteg auf der kleinen Schanze fortgesetzt. Nachdem auch Bundesrat Guy Parmelin seine Worte an das Publikum gerichtet hatte, durfte Sandro Hauswirth den Eröffnungssprung von der HS 72 absolvieren. Kein Geringerer als der vierfache Olympiasieger, Simon Ammann gab sich auf der Löttschberg-Schanze die Ehre und setzte mit einem Sprung auf 99 Meter schon einmal eine hohe Marke.

Er und verschiedene Weltcupathleten, bestritten anschliessend auf der Löttschberg-Schanze HS 106 den ersten Wettkampf. Der Norweger Tom Hilde gewann diesen mit einer Weite von 103 Metern.

- Text: Martin Rolli, Chef Skisprung/nordische Kombination
- Fotos: Sandro Linder und Nordic Arena



Zuschauer bei der offiziellen Eröffnung am 1. August

# Erlebnisreicher Sommer 2016

Vom Hollywood-Film bis zur Schanzeneröffnung

## 5. Internationales Skisprungtreffen Posthotel Rössli Gstaad

Traditionsgemäss fand der Start in die Sommersaison anlässlich des Skisprungtreffens in Gstaad statt. Mit Hilfe des PISTE-Tests (Schnelligkeit, Sprungkraft & Koordination) wurden die Talent-Cards vergeben. Skisprungverantwortliche von Swiss-Ski betreuen dieses Prozedere professionell. Am Abend fand in Anwesenheit von Schanzmessias Hubert Neuper aus Österreich die Würdigung der Sieger der HNT-Saison 2015/2016 statt. Abgerundet wurde dieser gelungene Anlass durch den Hollywoodfilm «Eddie the Eagle».

## Sommercamp Montafon

Nicht nur die Nachwuchsatleten des Schweizer Skisprungs verbrachten einige sonnige Tage im vorarlbergischen Tschagguns, auch die spanische Fussballnationalmannschaft, die Berner Young Boys und der Premier League Verein Everton FC nutzten die dortige sensationelle Infrastruktur. Egal ob Sprungschanze, Alpenfreibad, Kletterpark, Natur- oder Kunstrasenplatz, alle Sportstätten sind nur wenige hundert Meter voneinander entfernt.

So nutzten auch die BOSV-Skispringer die idealen Sprunganlagen mit HS 22, HS 40, HS 66 und HS 108, wo unter anderem auch Skispringer aus Übersee trainierten.

Erfolgsmomente gab es für alle. Dank der vielen Trainingssprünge in dieser Woche, konnte die Sprungtechnik verfeinert werden. Für den Jungadler Marco Bertsch be-



Luca von Grünigen

deutete dies, dass er erste Flüge auf der HS 66 absolvieren konnte.

Kim von Grünigen durfte ein erstes Mal von der grössten Schanze hinuntersegeln. Er meisterte diese Herausforderung mit einem sensationellen Satz auf 90 Meter!

## Montgomery Cup Einsiedeln und Bachtelcup Gibswil

Anlässlich des Sommer-Grand Prix in Einsiedeln wurde nach 50 Jahren Unterbruch der Montgomery Cup unter der Leitung des SC Gstaad wieder durchgeführt. Sandro Hauswirth und Luca von Grünigen konnten



Lars Hauswirth

beide Konkurrenzen in ihren Kategorien für sich entscheiden.

Der SC am Bachtel organisierte an zwei Wochenenden Wettkämpfe auf den Sprungschancen in Gibswil. Marco Bertsch vom SC Gstaad gewann alle vier Wettkämpfe auf der HS 25 Meter Schanze und setzte damit ein Ausrufezeichen!

## Zusammenarbeit SC Gstaad– SC Kandersteg

Dank der Eröffnung der Nordic Arena fanden jeweils am Mittwochabend die Trainings des SC Kandersteg statt. An diesen Abenden nahmen bis zu zwölf Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren teil, die so für den Skisprungsport begeistert werden konnten. Auch der SC Gstaad war einige Male dabei und veranstaltete mehrere Schnuppertrainings in Kandersteg. Im November wurden die neuen Anlagen auf Winterbetrieb umgestellt. Sobald der Winter Einzug hält, wird das Sprungtraining fortgeführt.

- Text: Martin Rolli, Chef Skisprung/nordische Kombination
- Fotos: Sandro Linder und Toni-Beat Romang



Equipee West & Kids West im Montafon

Gutschein: 10% einlösbar bei Ihrem nächsten Einkauf

# GERBER SPORTPREISE AG

Inhaber Thomas Gyseler  
Dorfstrasse 12 / Postfach 46  
3714 FRUTIGEN  
Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41

[www.gerber-sportpreise.ch](http://www.gerber-sportpreise.ch)



- Pokale
- Medaillen
- Zinn
- Werbeartikel
- Textilien
- Gravuren
- Mineralien
- Geschenke
- Kopfkranze
- Lasergravuren
- Tampondruck
- bedruckte Tassen

## FÜR EIN EINZIGARTIGES RAUMGEFÜHL.



IHR SPEZIALIST FÜR KALKEDELPUTZE  
UND DEKORATIVE MALERARBEITEN  
MIT NATÜRLICHEN PRODUKTEN.  
SEIT 1942.

MALEREI  
*Sigrist*

MATTHIAS SIGRIST  
[www.malerei-sigrist.ch](http://www.malerei-sigrist.ch)

DEKORATIVE MALEREI • EDELVERPUTZE • LASURTECHNIKEN • SPACHTELBÖDEN  
TERRA DI • GRAUMALEREI • KALKFASSADEN • OELFARBEN • HOLZFASSADEN  
VERGOLDEN • EISSTRAHLEN • SANDSTRAHLEN • HOLZVEREDELUNGEN  
FUGENLOSE WAND- UND BODENBELÄGE • METALLEFFEKTPUTZE • STUCCO

# Ihr SNOWSPORT SPEZIALIST an der Lenk!



**INTERSPORT Troxler**  
Oberriedstrasse 5  
3775 Lenk  
Telefon 033 733 26 22

**SPORT TO THE PEOPLE**

**INTERSPORT**  
**TROXLER**

# Medaillenregen in Kandersteg

Schweizermeisterschaften im Skispringen und der nordischen Kombination

Nach neun Jahren Unterbruch wurden die Schweizermeisterschaften im Skispringen und der nordischen Kombination wieder in Kandersteg ausgetragen. Austragungsort war die neue Nordic Arena. Die Athleten des SC Gstaad überzeugten mit einer starken Teamleistung.

## Wunderbares Kandersteg

Am Samstag starteten die Titelkämpfe bei herrlichem Herbstwetter. Mit der schneebedeckten Blümlisalp im Hintergrund fühlte sich der Zuschauer wie in einer Märchenwelt. Der Juniorenwettkampf wurde auf der HS 106 Meter Lötschberg-Schanze ausgetragen. Dominator dieser Konkurrenz war Dominik Peter aus dem Zürcher Oberland. Er gewann bei den Junioren sowie in der U16 Kategorie auf der HS 72 Meter Schanze und wurde verdient zum besten Nachwuchsathleten erkoren. Sandro Hauswirth zeigte zwei Sprünge auf 103 und 104 Meter und bestätigte mit dem Gewinn der Bronzemedaille seine Leistung aus dem Vorjahr. Die weiteren Springer der Equipe West, Luca von Grünigen (Platz fünf), Kevin Romang (Platz neun) und Lars Hauswirth (Platz 16) zeigten allesamt eine solide Leistung. Auf den Teamwettkampf am Abend durfte man also gespannt sein.

Kim von Grünigen und Marco Bertsch zeigten in der Kategorie U16 tolle Leistungen. Da sie zu den jüngeren Athleten gehören, darf in den nächsten Jahren mit ihnen zu rechnen sein.



Kevin Romang



BOSV-Team 1 auf dem Siegerpodest des Teamspringens

## Kombinationslauf und hochkarätiges Teamspringen

Die Titel in der nordischen Kombination wurden mittels Crosslauf ermittelt. Tim Hug aus Gerlafingen verteidigte diesen Titel souverän. Für eine Überraschung sorgte der einheimische Adrian Künzi, welcher auf Kosten von Luca von Grünigen die Bronzemedaille erlief.

Luca, der das Rennen wegen Atemnot aufgeben musste, zeigte im anschliessenden Teamspringen mit dem reinen SC Gstaad Team, dass er ein Vorzeigeathlet und Kämpfer ist. In seiner Gruppe erreichte er jeweils Rang zwei und ebnete so dem BOSV Team 1 den Weg für die Medaillenplätze.

Weil der Teamkollege von Simon Ammann stürzte und Kevin Romang, Sandro Hauswirth und Gabriel Karlen eine Topleistung abrufen konnten, erreichte das vielversprechende Nachwuchsteam aus dem Berner Oberland den zweiten Platz hinter dem Team ZSV 1. Ergänzt wurde das Podest durch die Mannschaft aus der Romandie, allesamt Teamkollegen der Saaner. Das unterstreicht den Erfolg der achtjährigen Zusammenarbeit in der Equipe West. Ohne die Arbeit von Trainer Arnaud Bousset und den Mitbegründern Toni-Beat Romang und Christian Hauswirth würde es keine Skisprungszene im Saanenland geben.

## Überraschung am Sonntag

Der Abschluss dieser Meisterschaften fand am Sonntag mit der Krönung des Elite-

schweizermeisters statt. Nach dem ersten Durchgang befanden sich Gabriel Karlen und Killian Peier in Lauerstellung. Mit dem Schanzenrekord von 107,5 Metern erreichte Gabriel Karlen den zweiten Platz für den SC Gstaad. Weil Simon Ammann und Luca Egloff bei ihrem zweiten Versuch viele Meter verloren, nutzte Killian Peier vom SC Valeé de Joux die Gunst der Stunde. Er krönte sich zum ersten Mal zum Schweizermeister und entthronte Simon Ammann, der ohne Medaille nach Hause fuhr. Es war der gelungene Abschluss einer wunderbaren Schweizermeisterschaft. Mit insgesamt vier Medaillen, reiste die Delegation mit ihrer treuen Fansektion zurück ins Saanenland und wurde im Posthotel Rössli feierlich empfangen. Freude herrscht!

- Text: Martin Rolli, Chef Skisprung/nordische Kombination
- Fotos: Doris Kallen



Martin Rolli vorne, Adrian Künzi hinten

Das HUH-Team  
wünscht eine erfolgreiche Saison!



- ☞ An- und Verkauf von Immobilien
- ☞ Verwalten und Betreuen von Liegenschaften
- ☞ Ausführung von Neu- und Umbauten
- ☞ Bewertungen von Liegenschaften

## Immobilien & Generalunternehmung AG

Kronenplatz 7 - CH-3775 Lenk - 033 733 18 40 - [www.huh-immobilien.ch](http://www.huh-immobilien.ch)

# WIR VERWIRKLICHEN IHRE PROJEKTE AUS GLAS UND METALL



AMM | **KÜNZLI** | THUN

GLAS- UND  
METALLBAU AG

Tel. 033 334 66 00 | [info@amm-kuenzli.ch](mailto:info@amm-kuenzli.ch) | [www.amm-kuenzli.ch](http://www.amm-kuenzli.ch)

# SACKGELD

Jetzt  
Jugendsparkonto  
eröffnen und

Aare-Sack abholen



Aus Erfahrung  
[www.aekbank.ch](http://www.aekbank.ch)

**AEK**   
— BANK 1826 —

## Skicross – die neue BOSV-Disziplin

Viel Potential und ein neues Gesicht in der Leitung



Andreas Steffen ist Chef Koordination im Skicross des BOSV

Ab der kommenden Saison wird eine neue Wintersportart in der BOSV-Familie begrüsst. Die Skicrosser stossen dazu und öffnen dem Verband nebst Alpin, Nordisch und Freestyle eine weitere Förderungsmöglichkeit für Talente. Diese Sportart erlebt momentan einen Boom und der BOSV ist der schweizweit erste Kantonalverband, welcher die Crosser im Leistungssport fördert. Eine neue Abteilung an der Spitze, bedeutet ein neues Gesicht in der Leitung. Andreas Steffen ist Chef Koordination im Skicross und bringt eine Menge Erfahrung mit in sein Amt.

### Pionier im Cross

Seine erste Karriere im Spitzensport, lancierte der 41-Jährige auf dem Downhill-Bike. Ab 1996 gehörte der Saanenländer vier Jahre der Nationalmannschaft an. 2001 wechselte er zum Skicross und erlebte die ersten Schritte, der damals noch unbekanntesten Disziplin im Leistungssport. Die Sportart wurde immer grösser und so auch Stefens Erfolge. Bis zu seinem Karriere Ende 2012 verzeichnet er den dritten Rang an den Winter X-Games 2009, vier Schweizer Meistertitel, drei Podestplätze an Europacuprennen, davon zwei Siege und einen Weltcupsieg.

### Ein junges Team mit jungem Trainer

Der vierfache Vater arbeitet heute als Software Ingenieur und sieht sein Amt beim BOSV als eine Chance an. «Skicross hat mir vieles gegeben und gelehrt. Nun kann ich dies nutzen und weitergeben». Eine seiner ersten Handlungen galt der Suche eines

Trainers. Dabei stiess er auf Cyrill Wyss. Der 23-Jährige wird das Training der Skicrosser leiten.

### Alpiner Hintergrund

Während zwei Sichtungswochenenden in Saas-Fee durchlebten die Sportler ein Selektionsverfahren. Die Voraussetzungen um Mitglied im Skicross Team des BOSV zu werden, sind unter anderem eine Grundausbildung im alpinen Bereich und das Potential um in ein Kader von Swiss-Ski aufsteigen zu können. Daraus entstand eine fünfköpfige Gruppe junger Fahrer im Alter zwischen 16 und 21 Jahren.

### Marktlücke mit Potential

Permanent soll das Team momentan ein Auffangbecken für Sportler sein, die im Skisport einen zweiten Anlauf auf Spitzenniveau angehen wollen. Dabei ist für Koordinator Steffen eines besonders wichtig: «Wir bieten keine parallele Ausbildung zum Alpinen, sondern bilden eine eigenständige Einheit». Mit der Realisierung eines Cross-Teams hat der BOSV eine Marktlücke entdeckt. Denn in dieser Altersstufe wimmelt es von jungen Talenten, die motiviert sind und das Potential haben, um auf Schnee erfolgreich zu sein.

Auch wenn das Team sich momentan noch im kleinen Rahmen bewegt, soll diese Saison bereits Vollgas gegeben werden. Die Trainings finden hauptsächlich an den Wochenenden statt und verteilen sich im Raum Grindelwald und Lenk. Die Athleten werden nationale FIS-Rennen bestreiten und arbeiten auf das Saisonhighlight an der Lenk hin. Die Audi Skicross Tour wird Ende Januar 2017 im Berner Oberland einen Stopp einlegen.

### Es ist nie zu spät

Steffen freut es, dass der BOSV als erster Verband die Initiative ergreift, um den Skicross Nachwuchs im Leistungssport zu fördern. Trotzdem sieht der Koordinator diese Saison als Test Jahr an. «Teamgeist soll sich entwickeln und das Kader funktionieren», definiert Steffen. Sobald der Startschuss für die zweite Saison gefallen ist, soll bereits ein Konditionstraining angeboten und Skitage im Herbst auf dem Gletscher absolviert werden. «Wir sehen viel Potential in der Region», ergänzt Steffen. «Denn es ist nie zu spät seine Träume zu verwirklichen».

- Text & Foto: Lia Näpflin, Jungfrau Zeitung

## Cyril Wyss – Neuer Skicross-Trainer

Unter der Leitung von Skicross-Ressort-Leiter Andreas Steffen unterstützt der 23 Jahre junge Cyril Wyss aus Thun das neue BOSV Skicross-Team als Trainer. Cyril Wyss studierte bis August 2016 Sportwissenschaften und Biologie an der Universität Bern und startet nächsten Herbst seine Ausbildung in der Physiotherapie. Cyril ist im Winter im Saanenland heimisch und unterrichtet seit 6 Jahren bei Gstaad Snowsports als Skilehrer.

Nebst dem Skisport gehören Klettern, Segeln und Skitouren zu seinen Hobbys. Darüber hinaus interessiert er sich für Sport und Fitness im Allgemeinen, Bewegung, Gesundheit und Menschen.

Cyril Wyss ist positiv denkend, fröhlich und spontan. Er ist offen für Neues und



Cyril Wyss

freut sich sehr auf die neue Herausforderung als BOSV Skicross-Trainer.

Sein Ziel ist klar definiert; das Team durch optimale Voraussetzungen und durch Betreuung

vor-, während und nach den Wettkämpfen, sowie in den Trainings voranzutreiben.

Wir wünschen Cyril Wyss einen guten ersten Winter.

- Text: BOSV
- Foto: Cyril Wyss

# Auf den Spuren von Mike Schmid

BOSV Skicross Junioren-Kader

**Skicross ist eine junge Skisportdisziplin und erst seit 2010 olympisch. Wir erinnern uns: Der erste Olympiasieger im Skicross ist Mike Schmid aus Frutigen (Olympiasieger Vancouver 2010)!**

Wer im Skicross Wettkämpfe bestreiten möchte, braucht zwingend eine solide Grundausbildung in den alpinen Disziplinen. Die Basis-Elemente des Skicross bestehen aus einer Mischung aus Riesenslalom und langsamer Abfahrt. Dazu kommen Wellen, Sprünge und das direkte Duell Fahrer gegen Fahrer. Ein weiteres sehr entscheidendes Element ist der Start. Um im Wettkampf erfolgreich zu sein, müssen die Athleten über die nötige Kraft verfügen



Roman Steiner, Gil Martin und Patrick Iseli

und die situativ erforderlichen, korrekten Bewegungsabläufe schnell ausführen können.

Über allem steht wie in jeder Skisportdisziplin jedoch die Freude am Skifahren, die wohl wichtigste Voraussetzung für den persönlichen Erfolg.



Startgate mit Patrick Iseli und Roman Steiner

Skicross-Interessierte mit einem alpinen Background nehmen am besten an einem Schnuppertraining des Skicross Teams teil. Junge Ausnahmetalente haben allenfalls auch die Möglichkeit direkt in die Sportart Skicross einzusteigen.

Und wer weiss, vielleicht wird der grosse Traum eines Olympiasieges, wie Mike Schmid es uns vorgemacht hat, auf einmal wahr...

- Text & Fotos: Andreas Steffen, Chef Skicross

## Anlässe und Termine Bern Freeski

**Audi Shred Days –**

**Für alle die einmal Freeskiing schnuppern möchten**

29.1.2017 – Grindelwald

12.2.2017 – Schilthorn

26.2.2017 – Meiringen

4.3.2017 – Schwarzsee

Anmeldung über

[www.swissfreeski.ch](http://www.swissfreeski.ch) ⇒ Days

**Wettkämpfe im Berner Oberland**

8.12.2016 – Glacier 3000

5.2.2017 – Grindelwald Pipe

4.3.2017 – White Style Mürren

Im März – Q-Parks Tour Schilthorn

Für weitere Wettkämpfe siehe

[www.swissfreeski.ch](http://www.swissfreeski.ch) ⇒ Tour

**Trainings**

- Von Januar bis April jeden Samstag Schneetraining im Berner Oberland
- Hallentraining Spiez jeden Freitag
- Trainingstage über das Sommerhalbjahr verteilt

Melde dich bei [info@bernfreeski.ch](mailto:info@bernfreeski.ch), wenn du Interesse am Freeskiing hast!



Robin Grossniklaus



## BABE Sommer Camp 2016 in Les Deux Alpes

Viel Adrenalin und Spass

Während die meisten Leute eine freie Strandliege suchen, begeben sich die Snowboardcross-Athleten der BABE auf den Gletscher in Les Deux Alpes in Frankreich.

Am Samstag, dem 6. August 2016, war Anreisetag und die Athleten wussten noch nicht, wie intensiv die kommenden sieben Tage für sie sein würden. Denn schon der Anreisetag sollte kein «verlorener» Tag werden. Also machten wir auf der Reise einen Stopp in Annecy bei einem Skatepark mit Bowl und am Abend ging es noch auf eine kleine Bike Tour mit ersten Downhill-Erlebnissen. Somit waren wir perfekt auf die kommende Woche vorbereitet.

Von Sonntag bis Freitag wurde der Fokus auf den Schnee und die Bike Touren gesetzt. Jeder Tag begann um 6 Uhr mit



Thomas Abegglen in der Bowl in Annecy

Frühsport, also Yoga, Footing oder Ähnlichem. Anschliessend war es an der Zeit, möglichst viele Fahrten auf dem Gletscher

zu absolvieren, bis wir diesen am Mittag leider wieder verlassen mussten. Nachmittags konnten wir mit den Bahntickets die Sessellifte und Gondeln mit unseren Bikes benutzen, damit wir nicht für jede Abfahrt zuerst hochpedalen mussten!

Neben viel Adrenalin und Spass, gab es auch den einen oder anderen Platten und kleinen Sturz. Das Positive daran ist, dass wir nun jede Menge Radprofis haben, wenn es darum geht, Schläuche zu wechseln.

So ging die Woche rasch zu Ende und wir freuen uns bereits wieder auf das nächste Mal!

- Text & Foto: Kevin Arnold, Cheftrainer Snowboardcross, Boarding Association Berne

## Landing Bag Bratislava

Ein besonderes Sommertraining

In der ersten Sommerferienwoche beginnt im Snowboard Regionalkader des Kantons Bern BABE normalerweise das Schneetraining. Dieses Jahr war es einmal anders. Das Freestyle Team begab sich für eine Woche nach Bratislava um bei sommerlichen Temperaturen neue Tricks zu lernen. Ohne Schnee neue Tricks mit dem Brett an den Füßen zu lernen, ist in Europa momentan nur in Bratislava möglich. Ein slowakischer Snowboardtrainer hatte mit einigen Investoren eine Anlage errichtet, auf welcher man mit dem normalen Snowboard über einen Sprung in einen Airbag springen kann. Dieser Airbag hat die glei-

che Neigung wie eine Landung bei einem Sprung im Schnee. Es ist also sehr ähnlich, wie im Snowpark im Winter. Die Verletzungsgefahr bei einem Sturz ist sehr gering.

Gestartet wurde mit dem kleinen Sprung. Zuerst erlernten die Athleten die Kontrolle auf dem etwas ungewohnten Belag aus Plastik. Nach gut eineinhalb Sessions wagten sich dann alle an den grossen Sprung. Dank dem super Wetter und der riesigen Motivation des Teams, kam Ende Woche jeder mit mindestens zwei neuen Tricks nach Hause.



Der Landing Bag

Auf der Anlage konnten neben den einfacheren Saltos (Back- und Frontflip) auch Rotationen geübt werden. So wurde gedreht und geflippt, bis es nicht mehr ging. Besten Dank an Line36, speziell an Mathew für die super Zeit auf seiner Anlage. Wir freuen uns, die erlernten Tricks auf dem Schnee umsetzen zu können! Ein Video zur Woche findet man unter unserer Facebook Seite: Boarding Association Berne/Snowboardregion Nordwest.

- Text & Fotos: Samuel Helbling, Cheftrainer Freestyle, Boarding Association Berne



BABE Freestyle Team

## SaisonaboPlus

Unendliches Pistenvergnügen in Top-Skigebietern!

Das SaisonaboPlus öffnet Schneesportlern die Tore zu zwei Skiregionen und über 420 km Pisten! Neben der Jungfrau Ski Region und der Skiregion Adelboden-Lenk sind mit Kitzbühel, Engadin St. Moritz, Lake Louise und Levi weitere Top-Skigebiete mit mind. 50 Prozent Ermässigung dabei!

Für begeisterte Schneesportler ist das SaisonaboPlus genau das Richtige: Zwei Skiregionen inklusive und attraktive Vergünstigungen in weiteren vier Skigebietern in einem Abo. Die Kooperation besteht aus den Hauptpartnern der Jungfrau Ski Region und der Skiregion Adelboden-Lenk. Diese bekannten Destinationen bieten neben top-präparierten und abwechslungsreichen Pisten viele Berghütten- und Restaurants sowie atemberaubende Bergpanoramen.

### Weltcup-Luft schnuppern mit dem SaisonaboPlus

Insgesamt vereint das SaisonaboPlus die schönsten Ski-Weltcup-Destinationen. Ob der Zielhang am Chuenisbärgli, der Hundschopf in Wengen, die WM-Pisten von St. Moritz oder die Hahnenkammabfahrt von Kitzbühel – alle sind legendär und für Skifans ein Muss.

Und so geht es: Zusätzlich zum Saisonabo der Skiregion Adelboden-Lenk oder der Jungfrau Ski Region das SaisonaboPlus lösen und ab auf die Pisten. Mit dem Abo können im Partnergebiet Adelboden-Lenk oder der Jungfrau Ski Region den ganzen Winter gratis persönliche Tageskarten bezogen werden. Zudem gibt es in den anderen Gebieten attraktive Rabatte auf Skipässe. In Kitzbühel (AUT), Engadin St. Mo-

ritz und Lake Louise (CAN) gibt es 50 Prozent Rabatt und in Levi (FIN) sogar 100 Prozent Rabatt auf Skipässe mit einer Dauer bis zu 14 Tagen.

Das SaisonaboPlus kostet zusätzlich zum Saisonabo 125 Franken für Erwachsene und 65 Franken für Kinder und kann gleichzeitig mit dem Saisonabo oder im Nachhinein gelöst werden.

# SaisonaboPlus+

1 Saisonabo + Fr. 125.- = 2 Skiregionen

JUNGFRAU SKI REGION

Adelboden – Lenk... dank!

Kaufe zum Saisonabo deine Zusatzkarte für Fr. 125.– (Kinder Fr. 65.–) und du erhältst im Partnergebiet unbegrenzt und kostenlos persönliche Tageskarten.

Infos und Nutzungsbestimmungen:  
[www.jungfrau.ch/saisonaboplus](http://www.jungfrau.ch/saisonaboplus)  
[www.adelboden-lenk.ch](http://www.adelboden-lenk.ch)

Mit deiner Zusatzkarte profitierst du von Sportpässen zu reduzierten Preisen (gültig bis 14 Tage) in diesen Skiweltcup-Orten:

50%	Engadin St. Moritz
50%	in Kitzbühel (AUT)
50%	in Lake Louise (CAN)
100%	in Levi (FIN)

# BOSV-Fussballturnier 2016

## Die Einzelsportler als Teamplayer

Am 6. August 2016 führte der SC Gehrihorn-Kiental das traditionelle BOSV-Fussballturnier durch.

15 JO-Mannschaften kämpften am Nachmittag auf dem Kunstrasen in Reichenbach um den Turniersieg. Die Einzelsportler mussten sich für einmal als Teamplayer behaupten. Es wurde sehr fair gespielt und rote Köpfe gab es nur vor Anstrengung. Die Kinder zeigten alle tollen Einsatz und viel Engagement. Die beiden ersten Mannschaften aus der Gruppenphase bestritten am Ende ein Finalspiel. In der Kategorie U12 gewann das Team «Region Nidersimmental» gegen ihre Kollegen aus dem «Stärteam». In der Kategorie U14/16 dominierten die beiden Mannschaften des BOSV. Die Teams wurden durch ihre Trainer, Chrigel Locher und Marcel Homber-



Sieger U12 Region Nidersimmental

ger gecoacht. Am Ende konnte sich das Team «Chrigel» durchsetzen.



Sieger U14/16 BOSV Team Chrigel

Am Abend bestritten auch noch die Erwachsenen ihr Turnier. Die Partien verliefen sehr fair und der Plausch stand im Vordergrund. Im Final standen sich die Mannschaft des Skiklub Frutigen und eine Delegation der Trainer BOSV Alpin gegenüber. Die turniererfahrenen Frutiger konnten sich schliesslich im Penaltyschiessen durchsetzen. Stefan Rüegg liess sich keine Nervosität anmerken und versenkte den letzten Penalty gekonnt.

- Text & Fotos: Patrick Müller



Sieger Erwachsene SK Frutigen

## Impressum

### Redaktion

barbara.boss@bosv.ch

### Adressänderungen

Swiss-Ski  
Worbstrasse 52  
3074 Muri b. Bern  
mitglied@swiss-ski.ch

### Inserate, Gestaltung, Satzherstellung und Druck

Kopp Druck+Grafik AG  
Gewerbstrasse 1A  
3770 Zweisimmen  
info@koppdruck.ch

### Titelbild

Gabriel Karlen, Vizeschweizermeister Elite; Foto: Swiss-Ski/Andreas Münger; Hintergrundfoto: Doris Kallen

### Auflage

6200 Exemplare

### Nächste Ausgabe

Mai 2017

### Erscheinungsdaten

Dezember und Mai

## Ausbildungskurs «Skitouren» mit Bergführer

Der BOSV bietet auch im kommenden Winter wieder einen zweitägigen Lawnenkurs mit Bergführer an. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an fortgeschrittene Skitourenfahrer. Kerninhalt des Kurses sind Tourenplanung, Spuranlage, Schneedeckenauf-

bau, Schneeprofil, Bestimmung von Gefahrenzonen, Beurteilung mit der Reduktionsmethode. Der Kurs bietet nebst einem umfassenden Theorie teil zwei Anwendungstouren sowie praktische Übungen im Gelände.

### Ausbildungskurs «Lawinen», Schwarzwaldalp

Datum: 28. bis 29. Januar 2017  
Ort: Schwarzwaldalp, Meiringen BE  
Kosten: 140 Franken für Swiss-Ski-Mitglieder (inkl. HP)  
180 Franken für Nichtmitglieder (inkl. HP)  
Kursleitung: Ueli Bühler, Bergführer  
Anmeldung: Andrea Fahrni, Tel. 078 712 32 61, andrea.fahrni@timetool.ch  
Bemerkung: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger wie Fortgeschrittene  
Anmeldeschluss: 30. Dezember 2016

# «Wie unsere Energiezukunft aussieht?»



Stolze  
Hauptsponsorin  
vom Berner  
Oberländer  
Skiverband

Das beantwortet die **beste Partnerin**, die man sich vorstellen kann.



**ENERGIE FÜR MORGEN**

